

# THUN MAGAZIN

NR. 6 | NOVEMBER 2025

## Die «7»

Neue Buslinie zwischen  
Thun und Steffisburg

**SEITE 13**

## Smart City

Clevere Lösungen  
für Thun

**SEITE 16**

## Frauenhaus

Ein Ort der Sicherheit  
für Frauen und Kinder

**SEITE 26**

## Daniel Gerber

«Ich hatte schon immer  
eine Liebe für Kleinkunst.»

**SEITE 6**



**Marc Wyss**  
Geschäftsführer

## Bewerten und Verkaufen – Expertise in Immobilien

Unser spezialisiertes Bewertungsteam analysiert und schätzt jährlich rund 150 Immobilien in der Region Thun. Diese langjährige Erfahrung garantiert Ihnen die Ermittlung des marktgerechten Preises für Ihre Immobilie. Zudem vermitteln wir Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Renditeobjekte im Kanton Bern.



**Fabian Wyss**  
Immobilienvermarkter &  
Immobilienbewerter CAS FH

Dank dieser anerkannten Expertise geniessen wir das Vertrauen von Banken, Architekten, Notaren sowie zahlreichen privaten Immobilienbesitzern – seit 1995.



Nutzen Sie unsere regionale  
Immobilienkompetenz zu Ihrem Vorteil.

033 221 77 33 | immowyss.ch



## Schenken heisst Freude teilen

Liebe Leserin, lieber Leser

In der Adventszeit verwandelt sich unsere Innenstadt in ein besonderes Erlebnis: Düfte von frisch gerösteten Maroni, stimmungsvolle Lichterketten und das geschäftige Treiben der Vorfreude aufs Fest. Schenken ist weit mehr als ein Päckchen unter dem Baum – es bedeutet, Zeit zu investieren, Aufmerksamkeit zu schenken und Beziehungen zu pflegen.

Gerade deshalb hat das Einkaufen in Thun eine ganz eigene Magie. Wer hier bummelt, entdeckt nicht nur liebevoll ausgewählte Geschenke, sondern auch die Freude am persönlichen Austausch. Ein Gespräch mit der Fachhändlerin, eine Beratung mit Herz, ein spontanes Lächeln – all das macht das Einkaufen vor Ort so wertvoll.

Indem wir unsere Einkäufe lokal tätigen, unterstützen wir nicht nur die Geschäfte, sondern auch die Menschen, die hinter ihnen stehen. So bleibt die Vielfalt erhalten, die unsere Stadt lebendig und einzigartig macht.

Diese Weihnachten laden wir dazu ein, das Schenken bewusst zu zelebrieren: mit Geschenken, die Geschichten erzählen – und mit Momenten, die bleiben. Denn das Schönste am Schenken ist die Freude, die wir damit teilen.



**Margrit Bieri**

Vorstandsmitglied THUNcity  
Inhaberin Schlossgarten kreative Floristik GmbH



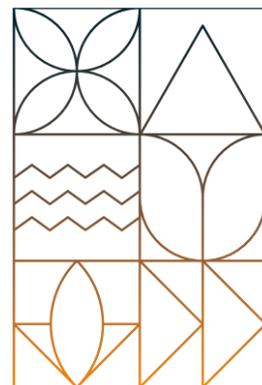
Alle Informationen zum Thun-Magazin  
sind auch online verfügbar:  
[www.thun-magazin.ch](http://www.thun-magazin.ch)

### Impressum

**Herausgeberin:** Stadt Thun, in Partnerschaft mit der Innenstadt-Genossenschaft THUNcity. **Verlag, Konzept, Realisation:** Weber Verlag AG, Werbeagentur und Verlag, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, E-Mail [thun@weberverlag.ch](mailto:thun@weberverlag.ch). **Leitung:** Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation, Stadt Thun; THUNcity; Annette Weber, Weber Verlag AG. **Inserate und Layout:** Bettina Ogi, Weber Verlag AG. **Stadredaktion:** Daniela Lüpold (Leitung), Ines Attinger, Silvan Gertsch, Lea Hodler, Patrick Liechti, Miriam Margani, Noah Oetterli, Flavia Senn, Thomas Trchsel. Beiträge, die mit dem Logo  gekennzeichnet werden, sind redaktionelle Inhalte der Stadtverwaltung Thun. **Redaktion THUNcity/weitere Beiträge:** Weber Verlag AG. **Titelbild:** Miriam Kolmann. **Auflage:** 65 900 Exemplare. **Erscheinungsweise:** 6x jährlich. **Druck:** AVD Goldach AG, Goldach. **Papier:** Umschlag: 150 g/m<sup>2</sup>, weiss, matt, holzfrei. Inhalt: 57 g/m<sup>2</sup>, Holmen View matt 1.4 Vol. ungestrichen. **Lese-App:** Gratis-Download im App Store. **Nächste Ausgabe:** 19./20. Februar 2026. ISSN 1662-0992.



# GSTAADER FONDUE-GONDELN



## IM DELTAPARK VITALRESORT

AB 22. NOVEMBER 2025

Unsere drei kuscheligen Gstaader Gondeln bieten Platz für je bis zu vier Personen und schaffen die perfekte Atmosphäre für einen gemütlichen Abend mit Familie oder Freunden. Eingehüllt in stimmungsvolles Licht und umgeben von der winterlichen Landschaft, geniessen Sie ein feines Fondue in privatem Ambiente.

Sie haben die Wahl zwischen der cremigen Fondue-Hausmischung oder einem edlen Trüffel-Fondue.

Buchbar von Montag bis Sonntag ab 18:00 Uhr

Weitere Informationen:



**Deltapark AG**  
Deltaweg 29  
3645 Gwatt bei Thun

+41 33 334 30 30  
info@deltapark.ch  
deltapark.ch



### EDITORIAL

**3** Margrit Bieri: Schenken heisst Freude teilen

### MENSCHEN

**6** Kultur: Interview mit Daniel Gerber

### STADT THUN

- 13** Neue Buslinie: Die «7» verbindet Thun mit Steffisburg
- 15** Anlaufstelle: «gggfon» - g was?
- 16** Smart City: Clevere Ideen für Thun
- 19** Kultur: Thun bewirbt sich als Kulturhauptstadt Schweiz 2030
- 20** Kunstmuseum Thun: Die Cantonale Berne Jura dreht sich um das Fliessen
- 23** Stadtquartier: Siegenthalergut - ein Park entsteht
- 25** Ballsporthallen: Sportstadt Thun im Winter
- 26** Frauenhaus Thun-Berner Oberland: Sicherheit im Frauenhaus
- 29** Stadtarchiv: «Das Archiv dient allen»
- 31** Vorweihnachtszeit: Zauberhafte Adventszeit in Thun



### SHOPPING / INNENSTADT

- 8** Von Herzen: Schenken beginnt mit der Inspiration
- 43** THUNcity: Weihnachtsstimmung beim Sonntagsverkauf

### VEREINE

- 42** Art & Act Kulturverein: Christmas Gospel Nights 2025
- 42** Neujahrskonzerte Thun: Mit Heidi Maria Glössner auf ins goldene Silver Age
- 42** Selbsthilfe BE: Gemeinsam stark dank Selbsthilfe



### PUBLIREPORTAGEN

- 32** Bläuer AG / Frieden AG: Strahle in deinen besten Farben!
- 39** AEK BANK 1826: Neues E-Banking
- 41** Bälliz Apotheke + Drogerie AG: Gesund und gelassen durch die Feiertage
- 45** Krebsler AG: Buchtipp
- 46** Doris Ayer: In tiefer Entspannung Belastungen lösen
- 47** Brunner + Imboden AG: Jetzt in die Zukunft investieren - mit Solarstrom vom eigenen Dach
- 49** Oekoladen Thun: Bio mit Begeisterung
- 51** Dovia Seniorenbetreuung: So können Seniorinnen und Senioren lange selbstbestimmt zu Hause leben
- 52** Entwicklungsraum Thun (ERT): Hecken aufwerten - Lebensräume stärken
- 53** Real AG: Firmenreise zum 50-Jahr-Jubiläum
- 54** GLP Wahlkreis Thun: Dyami Häfliger: liberal, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert
- 55** GLP Wahlkreis Thun: Balkonkraftwerke und Energiewende - Infoveranstaltung begeistert viele
- 57** GLP Wahlkreis Thun: Service Citoyen - wozu das denn?
- 59** Daheim betreut: Pflege und Betreuung zuhause: Unterstützung für Senioren
- 61** Aarezentrum Thun: Top-Deals für Augen und Ohren
- 62** Die öffentliche regionale Energieberatung: Ineffizienz ade - Effizienz olé: Welche Energieetikette hat Ihr Haus?
- 63** Energie Thun: GRUNDPFUUS und THUNPFUUS



**65** KREUZWORTRÄTSEL

**66** VERANSTALTUNGSKALENDER



## «Die Alte Oele hat Sichtbarkeit verdient»

Das Theater Alte Oele ist eines der ältesten Kleinkunsttheater der Schweiz und eine Institution in Thun. Schon als Kind gefiel Daniel Gerber die Kleinkunst, heute ist er mit viel Herzblut dabei.

**Daniel Gerber, was verbindet Sie ganz persönlich mit der Alten Oele?** Ich hatte schon früh eine Liebe für Kleinkunst, die Faszination dafür habe ich von meinen Eltern mitbekommen. Wir besuchten das Theater, als es noch in der Oberen Hauptgasse war. Mich hat diese Form immer begeistert, weil sie etwas Echtes hat. Kleinkunst ist harte Arbeit.

**Sie geben selten Interviews, für das Thun-Magazin haben Sie eine Ausnahme gemacht. Weshalb?** Ich will das Theater in den Vordergrund stellen, mich braucht es da nicht. Die Präsenz im Thun-Magazin tut dem Theater gut. Die Alte Oele hat die Sichtbarkeit als eines der ältesten und schönsten Kleinkunsttheater verdient. Es ist ein Bijou und die Akustik ist einmalig.

**Sie waren lange in der Finanzbranche tätig und waren Revisor für die Alte Oele. Was hat Sie dazu bewogen, die Leitung zu übernehmen?** Ich wollte dem Theater nur ein wenig helfen. Dass daraus ein fast 70-Prozent-Job wurde, hätte ich nie gedacht. Mit 60 hatte ich mit der Finanzbranche abgeschlossen, für die Alte Oele hatte ich hingegen noch zahlreiche Ideen - in diesem Alter kann man noch etwas bewegen, das hat mich gereizt. Gemeinsam mit der tollen Crew ist uns das gelungen.

**Welche Bedeutung hat der Ort für Sie jenseits von Zahlen und Strukturen?** Es ist ein wenig «mein Theater», ein Ort von Leben, Freude und Aktualität. Ein Ort, wo man auch heikle Themen ansprechen darf und soll. Die Kleinkunsthöhle bietet den Raum dafür.

**Sie haben vor 13 Jahren das Amt von Rolf Pfister übernommen, der das Theater während Jahrzehnten geleitet hat. Wie war das für Sie?** Eine Herausforderung, aber man wächst in so eine Aufgabe immer mehr hinein. Meine Frau sagt manchmal, ich übertreibe, weil ich so viel Leidenschaft für das Theater habe. Aber wenn sie nicht vorhanden ist, kann man auch nichts mehr erreichen, und ich möchte, dass die Alte Oele dauerhaft gut ist. Das ist mein Ehrgeiz.

**Was ist Ihr Rezept?** Das A und O ist ein gutes Programm. Bei uns wird nichts aufgeführt, was wir nicht kennen und gesehen haben. Für junge und unbekannte Künstlerinnen und Künstler braucht es ein gutes «Gspüri». Dafür investieren wir viel Zeit und Know-how.

«Bei uns wird nichts aufgeführt, was wir nicht kennen und gesehen haben.»

**Beim Programm setzt die Alte Oele auf einen Mix der Sparten Comedy, Theater und Musik.** Diesen Mix verfolgen wir konsequent über das Jahr hindurch und entscheiden uns nicht nur für das, was gerade aktuell ist. Für das Programm verantwortlich ist der vierköpfige Programmausschuss. Drei Personen dieses Ausschusses müssen einem Programmpunkt zustimmen, erst dann wird er aufgenommen. Mit bekannten Kunstschaffenden sind wir immer im Gespräch. Übrigens: Künstlerinnen und Künstler aus Thun sowie aus der Region Bern finden bei uns immer eine offene Tür.

**Was zeichnet ein Top-Kleinkunsttheater aus?** Für die Kunstschaffenden sind drei Dinge wichtig: eine super Technik, eine faire Gage und eine gute Verpflegung. Wir essen gemeinsam mit ihnen vor ihren Auftritten im Theater. Zudem haben wir in Thun ein kleinkunsttaffines Publi-

### Über das Theater

Seit 40 Jahren ist das Theater in der Alten Oele zuhause. Es zeigt Kleinkunst mit Musik, Comedy und Theater und präsentiert jährlich 80 bis 100 Vorstellungen. 2025 erhielt es den Kulturstreuer der Stadt Thun.

### Über die Person

Daniel Gerber (\*1960) ist in Thun geboren und aufgewachsen. Nach einer Banklehre war er in der Finanzbranche und als Wirtschaftsprüfer tätig. Seit 13 Jahren ist er Präsident des Theaters Alte Oele. Mit seiner Frau lebt Daniel Gerber in Thun und teilweise in Deutschland.



kum, das wird von den Kunstschaffenden geschätzt. Den Ruf muss man sich in der Branche erst über viele Jahre erarbeiten.

**Welche Funktion übernimmt die Alte Oele im Kultur- und Gesellschaftsleben der Stadt aus Ihrer Sicht?** Die Alte Oele ist quasi das Stadttheater. Im Gegensatz zu anderen Städten von gleicher Grösse hat Thun kein Stadttheater, deshalb ist es die Oele. Ich würde sie als Institution beschreiben, die stark verankert ist in der Bevölkerung.

**Mit welchen Herausforderungen sind Sie aktuell konfrontiert?** Es gibt eine grosse Baustelle: Die Alte Oele platzt aus allen Nähten und wir benötigen dringend mehr Platz. Ich würde mir wünschen, dass es etwas schneller vorwärts geht. Nächstes Jahr verhandeln wir über einen neuen Leistungsvertrag

mit der Stadt und auch meine Nachfolge ist ein Thema.

**Glauben Sie an die Zukunft der Kleinkunst?** Definitiv! Im vergangenen Jahr hatten wir eine Auslastung von 85 Prozent, das erreichen nicht viele. Klar, mit dem Theater werde ich nicht reich. Seit Jahren haben wir bewusst moderate Eintrittspreise. Ich will es aber auch nicht führen wie eine Bank, es muss nicht immer rentieren. Viel wichtiger sind mir Herzlichkeit und dass die Alte Oele langfristig Bestand hat.

Interview: Daniela Lüpold  
Bilder: Miriam Kolmann, Noah Oetterli, zvg

- 1 Theaterleiter Daniel Gerber: «Mein Team wünscht sich einen Auftritt von Stephan Eicher.»
- 2 Die Lage des Theaters Alte Oele an der Aare ist einmalig.
- 3 Künstler Gerhard Tschan tritt regelmässig in der Alten Oele auf.





## Schenken beginnt mit der Inspiration

Wenn in der Thuner Innenstadt die Lichter glänzen, wird Schenken zur Herzenssache: ein Bündlipyjama voller Geborgenheit, ein kreativer Adventskranz oder ein sinnliches Parfum. Wir entdecken Geschenke, die von Herzen kommen.

Was macht ein Geschenk wirklich besonders? Vielleicht die Wärme. Vielleicht die Geschichte dahinter. Es sind Geschichten von Handwerk, Leidenschaft und auch Heimat. Die Vorweihnachtszeit – sie ist mehr als Lichterglanz und Geschenkpapier. Wer hier schlendert, spürt: Schenken kann so persönlich sein.

**Schweizer Wärme zum Durchschlafen**  
 Draussen in den Gassen ist es kalt, die Lichterketten funkeln und die Wärme steckt drinnen, beim **CALIDA Store** im **Bälliz 27**. Schon beim Eintreten spürt man dieses besondere, kuschelige Gefühl – das «CALIDA Feeling», wie wir es liebevoll nennen. Die Stoffe wohlig weich. Es ist mehr als Stoff auf der Haut – es ist Geborgenheit, Qualität und ein Stück Schweizer Tradition.

**«Wer in guter Qualität einschläft, wacht erholt auf.»**

*Monika Schütz, Geschäftsführerin CALIDA Store Bälliz*

In der Vorweihnachtszeit ist das Geschäft im Bälliz ein Ort, an dem Erinnerungen lebendig werden. Wer erinnert sich an das Päckli von Grosi – mit einem weichen «Bündlipyjama mit Börtli?» Dieses Geschenk, das nie aus der Mode kommt, weil es von Herzen kommt. «Noch heute wünschen sich Kinder ein Pyjama unter dem Weihnachtsbaum», sagt die Filialleiterin Monika Schütz, «bei uns gibt es jedes Jahr eine eigene Kollektion mit liebevollen Wintermotiven und unterschiedliche Qualitäten

der Stoffe». Seit über 80 Jahren entstehen bei CALIDA feinste Unterwäsche, Nacht- und Loungewear, mit Liebe gefertigt in Europa – und die Idee dazu hat stets ihren Ursprung in Sursee im Kanton Luzern. Dort, wo 1941 das erste Pyjama-Modell entworfen wurde, entstehen bis heute die Prototypen. «Born in Switzerland», sagt Monika Schütz mit viel Stolz. Wer hier durch die Regale streift, merkt: Schlafen ist nicht gleich schlafen. «Ein Seitenschläfer hat andere Bedürfnisse als ein Bauch- oder Rücken-

schläfer – und CALIDA geht auf all das ein. Unsere Beratung ist persönlich», betont sie. Denn guter Schlaf beginnt mit dem richtigen Stoff: wärmend, ausgleichend oder kühlend – ganz nach dem eigenen Wohlgefühl. «Unsere Kunden schätzen, dass sie im Laden anprobieren und die verschiedenen Qualitäten spüren. Sie können ihre eigene Kombination zusammenstellen, Mix an Match.» Nachhaltigkeit spielt dabei längst eine Hauptrolle: Die neuen Verpackungen sind praktische Wäschesäckli – wiederverwendbar, schlicht, schön. Ihr Lieblingsstück? «Ganz klar die Weihnachtskollektion. Rot, blau, zart gemustert – ein Stück Winterromantik für die Nacht. Wer in guter Qualität einschläft, wacht erholt auf. Bester Schlaf beginnt hier.» Und vielleicht ist genau das das Geheimnis von CALIDA: Man schenkt nicht einfach Stoff – man schenkt Wärme, Ruhe und das Gefühl, zu Hause zu sein.

### Ein Lichterfest auf dem Tisch

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Am 29. November dürfen wir die erste Kerze anzünden. Wer einen frischen Adventskranz sucht, wird bei **Florist Ali Florentyna Hödl GmbH** an der **Oberen Hauptgasse 73** fündig. Seit 35 Jahren besteht das Geschäft, hinten geschützt von den Schlossmauern, vorne verbunden mit der Stadt. «Bei uns kommt man an.» Seit Januar 2024 führt Florentyna Hödl das Geschäft. Sie arbeitete zuvor sieben Jahre bei Stephan Ali – heute bringt sie ihre eigene Handschrift ein. «Für mich war immer klar: Ich will Floristin sein. Blumen wird man nie überdrüssig», sagt sie. Ihr erster Strauss in der Ausbildung? «Nicht gerade gelungen – aber nötig, um zu lernen.» Heute setzt sie auf das Individuelle. Kein Strauss von der Stange, sondern persönlich, so nah wie möglich an den Wünschen der Kundschaft. Und wenn's mal pressiert? «Dann meldet sich jemand telefonisch

**1** Im CALIDA Store sorgt Geschäftsführerin **Monika Schütz** für Ordnung in der Winterkollektion.

**2** Inhaberin **Florentyna Hödl** dekoriert den Laden gemeinsam mit ihrer Lernenden **Doris Aegerter**.

(meistens die Männer): Ich bin in 20 Minuten da. Aber die meisten nehmen sich Zeit für Blumen.» Warum eigentlich Blumen schenken? Florentyna lächelt: «Früher wollte man zeigen: Ich habe etwas Frisches auf dem Tisch. Blumen machen immer Freude, sie symbolisieren nie etwas Falsches – und wie so vieles im Leben vergehen sie wieder.» Gerade in der Adventszeit suchen viele nach Licht und Frische für das Zuhause. Beliebt sind kräftige Blüten wie Amaryllis oder exotische Schönheiten. Doch das Herzstück bleibt der Adventskranz. «Das Grün steht für ewiges Leben oder Hoffnung auf Leben und Beständigkeit während der dunklen Jahreszeit, der Kreis für Unendlichkeit. Ich liebe es, Kränze zu stecken – da kann ich meine Kreativität vollumfänglich ausleben.» Der Arbeitsaufwand für einen Kranz kann bis zwei Stunden dauern. Es empfiehlt sich, die Kränze frühzeitig zu bestellen,

**«Ich liebe es, Kränze zu stecken und meine Kreativität auszuleben.»**

*Florentyna Hödl, Inhaberin Florist Ali*



” Shopping in der Thuner Innenstadt – offline, mit Freude, Herz und einem freundlichen Lächeln.

Louis Krebser  
Krebser



” Erlebe die Düfte der grossen, weiten Teewelt – nur bei mir im Laden.

Mirja Mira Binzegger  
MiraTee Thun



” Wir lieben unseren Beruf und bieten Wohlfühl-Shopping mit kompetenter Beratung – Begegnungen mit Menschen sind unsere Freude!

Doris Schütz  
Boutique Sein



” Tourismus beginnt dort, wo Gäste und Einheimische sich persönlich begegnen.

Nadine Straubhaar  
Welcome-Center  
Thun-Thunersee  
Tourismus



” Deine Traumfrisur bekommst du nicht im Internet. Bei deinem Coiffeur in der charmanten Thuner Altstadt jedoch schon.

Tebea Moser  
Haute Coiffure Epoca



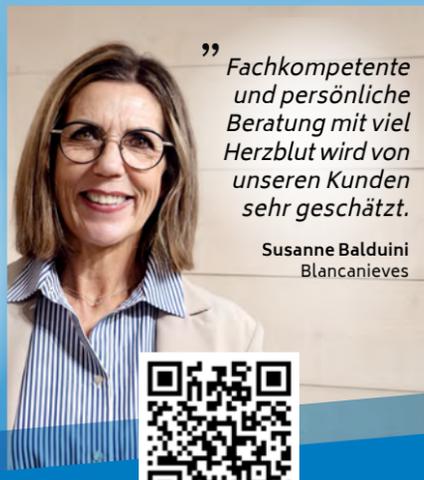
” In Thun spürt man Heimat: Als Familienbetrieb leben wir Nähe, Vertrauen und echte Regionalität.

Sascha Saxer  
Saxer Immobilien



” Für mein Team und mich ist es stets eine grosse Freude, unsere Kunden persönlich bei der Wahl ihres perfekten Outfits zu begleiten.

Daniela D'Assisi  
Nile Retail  
Schweiz



” Fachkompetente und persönliche Beratung mit viel Herzblut wird von unseren Kunden sehr geschätzt.

Susanne Balduini  
Blancanieves



” Collectors macht's möglich: shoppen, schlendern, liefern lassen.

Daniel Schneider  
Collectors Thun



Weg vom Klick – zurück in die CITY



## «Die Welt der Düfte verändert sich stetig – neue Trends entstehen.»

Gabriela Thomi, Geschäftsführerin Import Parfümerie, Bälliz

damit die Wünsche erfüllt werden können und vor der Adventszeit abholbereit sind. «In den Wochen vor dem 1. Advent sind längere Arbeitszeiten angesagt – streng, aber schön.» Ihre Kränze sind stets rund – wegen der Symbolik. Und wenn man gar kein Kranztyp ist? «Ein Adventskranz wirkt beruhigend. Er steht auf dem Tisch, wir essen zusammen, wir werden sinnlich. Einen Monat lang bringt er Beständigkeit.» Florentyna freut sich über jede Beratung – am meisten aber über zufriedene Gesichter: «Wenn Kund:innen sagen: Das gefällt mir – dann ist es ein guter Tag.»

### Parfum – mehr als nur ein Geschenk

Wenn Advent und Weihnachten nahen, stellt sich die Frage: Was schenken wir Beauty-Liebhabern? Ein Klassiker ist Parfum – zu finden in der **Import Parfümerie** am **Bälliz 29**. Geschäftsführerin Gabriela Thomi kennt hunderte Düfte auswendig. «Schon als Kind interessierte ich mich für Schönheit und Düfte. Ich hatte einen

kleinen Schminktisch und schnappte mir von meiner Mutter alles, was glitzerte. Ich wollte in diese Branche.» Warum diese Leidenschaft? «Die Welt der Düfte verändert sich ständig: neue Marken, Trends, Möglichkeiten.» Doch wie findet man den passenden Duft? «Jeder Mensch ist einzigartig – ein Parfum riecht auf jeder Haut anders. Deshalb: ausprobieren, Zeit nehmen, spüren.» Manche mögen Blumiges, andere Frisches, wieder andere etwas Besonderes fürs Weihnachtsfest. Düfte begleiten durchs Leben. «Vanille erinnert ans Gützibacken, andere an Ferien oder Kindheit.» Auch das Tragen will gelernt sein: «Ein Duft soll Spuren hinterlassen – im Haar, an warmen Körperstellen, an der Kleidung.» Seit 1992 führt Gabriela Thomi die Import Parfümerie, seit April 2025 am neuen Standort. «Das Bälliz ist eine Insel – familiär, man kennt sich.» Besonders junge Kund:innen schwärmen für arabische Düfte, doch auch Schweizer Parfum findet seinen Platz. Wichtig

3 Gabriela Thomi, Geschäftsführerin der Import Parfümerie, riecht an einem Parfum – ein Ausdruck ihrer Leidenschaft.

bleibt die Nähe zu den Menschen: «Ofť spüre ich, welche Düfte passen könnten. Für alle findet sich etwas – auch bei sensibler Haut.» In der Beauty Bar schminkt sie Kund:innen persönlich oder ermittelt via Hautanalyse die passende Pflegeroutine – individuell und kostenlos. Wenn Kund:innen glücklich mit ihrem Duft den Laden verlassen, «dann ist das für mich wie Weihnachten». In der Festzeit sind Düfte und Pflegeprodukte beliebte Geschenke. Die Import Parfümerie setzt auf liebevolle Details: individuell verpackt, selbst gemachte, parfümierte Maschen oder gravierte Flakons. «Am Ende zählt die Beziehung zu den Menschen – und dass wir uns Zeit nehmen. Genau das macht meine Arbeit wertvoll.»

Text: Maria-Theresia Zwysig  
Bilder: Maria-Theresia Zwysig, Aline Veugel



Freitag, 21. November  
**Lichterfest 2025**

16.30 – 21.30 Uhr

*Feuerkünstler & Lichtmagier Thomas Reich  
Live-Musik mit Dan Mudd feat. bearbeat*

#### Angebote und Attraktionen

- Eröffnung Advents-Lichterweg im Quartier
- Kerzenziehen und -giessen
- Adventskränzli basteln
- Raclette, Pinsa, Suppen, Crêpes
- und vieles mehr...

**Kinderschminken ab 17.30 Uhr**

**Märlifee 17.00/18.00/19.00/20.00 Uhr**

**Feuerkünstler 20.30 Uhr**



stiftung-bubenberg.ch



## Die «7» verbindet Thun mit Steffisburg

Ab 14. Dezember fährt zwischen Thun und Steffisburg eine neue Buslinie. Erstmals verkehrt ein Bus nicht über den Bahnhof Thun.

Die Idee einer neuen Buslinie zwischen Thun und Steffisburg besteht seit dem Jahr 2011. Damals wurde erstmals eine sogenannte tangentielle Busverbindung vorgeschlagen. Diese Busverbindung würde nicht über das Zentrum, sondern über die Aussenquartiere führen. Ein Jahr später fand das Projekt Eingang in die offiziellen Planungen und wurde seither laufend weiterentwickelt. Am 14. Dezember 2025 nimmt die neue Buslinie mit der Nummer 7 nun ihren Betrieb auf und verkehrt im Halbstundentakt zwischen dem Zentrum Oberland und Steffisburg Kirche.

**Ein Novum im städtischen Bussystem**  
Das Busnetz in Thun ist sternförmig aufgebaut: Alle Linien führen bisher über den Bahnhof Thun. Thun wächst in den nächsten Jahren aber vor allem in den westlichen Aussenquartieren. Neue Wohn- und Arbeitsgebiete entstehen etwa im Siegenthalergut, mit dem Sport- und Freizeitcluster oder in den Entwicklungsschwerpunkten Thun Nord und Bahnhof Steffisburg. Aufgrund dieser Entwicklungen besteht ein grosses Potenzial für eine direkte Busverbindung vom Westquartier ins Steffisburger Oberdorf – ohne Umweg über das Zentrum.

**Vorerst im Versuchsbetrieb**  
Bevor die Linie 7 ins Grundangebot des öffentlichen Verkehrs aufgenommen werden kann, muss sich das neue Angebot im Rahmen eines dreijährigen Versuchsbetriebs bewähren. Dafür wurden in den vergangenen Monaten provisorische Haltestellen errichtet. Auf Gemeindegebiet der Stadt Thun sind es die Haltestellen «Allmendhof», «Burgerallmend» und «Burgerallee». In Steffisburg sind es die Haltestellen «Zulgstrasse», «Musterplatz», «Schönau» und «Zulgbrücke». Der Betrieb der Linie 7 wird von den Gemeinden Thun und Steffisburg sowie dem Kanton Bern finanziert. Sollte sich die neue Verbindung bewähren, könnte sie ab 2029 in das Grundangebot übernommen werden.

#### Die Linie 7 bereits vor der offiziellen Inbetriebnahme gratis testen

Am Sonntag, 14. Dezember 2025 (erster Sonntagsverkauf), kann die neue Buslinie 7 kostenlos während der Ladenöffnungszeiten des Zentrums Oberland getestet werden. An den Haltestellen Steffisburg Kirche und Bahnhof gibt es verschiedene Attraktionen. Weitere Informationen: [www.stibus.ch/tangentiallinie](http://www.stibus.ch/tangentiallinie)

Text: Thomas Trachsel  
Bild: zvg



# ESTHER PAUCHARD

Wie man als Mensch wächst,  
stolpert und trotzdem  
weiterkommt

Was passiert, wenn man das Chaos einfach machen lässt? Für Esther Pauchard ist das kein Unglück, sondern Konzept. Die Psychiaterin, Bestsellerautorin und Thunpreis-Trägerin 2025 weiss: lieber eine Baustelle als eine Schrotthalde. Sie zeigt, wie man Angst überwindet, Bequemlichkeit hinterfragt und Menschen stärkt – bis sie einen nicht mehr brauchen. Krisen sind für sie Trainingslager, Fehler Kreativitätspools.



Maria-Theresia Zwysig  
bei der NIESENwelle

Wenn Geschichten  
zum Herzschlag werden.



PERSÖNLICHKEITEN

Hier geht's  
zur Sendung:



WEITERE SENDUNGEN AUF  
[niesenwelle.ch](http://niesenwelle.ch)

**GESCHICHTEN, DIE BLEIBEN**

## «gggfon» – g was?

Die Anlaufstelle «gggfon» setzt sich gegen Gewalt und Rassismus ein. Thunerinnen und Thuner haben damit eine Ansprechpartnerin, die zuhört, unterstützt, berät und sensibilisiert.

Seit rund 25 Jahren ist die Anlaufstelle «Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus» (kurz: «gggfon») im Kanton Bern aktiv. Anfangs reagierte man auf Probleme mit Jugendgewalt und rechtsextremen Strömungen. Heute kümmert sich das vierköpfige Team um ein grosses Themenfeld: Rassismus, Diskriminierung, Gewalt im öffentlichen Raum oder Rechtsextremismus. «Diese Themen werden aktuell öffentlich viel diskutiert, und die Nachfrage für Präventionsarbeit ist gross», sagt Karin Messerli, Co-Leiterin von «gggfon».

Die Stadt Thun hat den Leistungsvertrag mit dem «gggfon» bis 2029 verlängert. Als Mitgliedsgemeinde profitiert Thun vom gesamten Angebot: kostenlose Beratungen für Privatpersonen und Behörden, Unterstützung bei Konfliktinterventionen, Zivilcouragekurse in Schulen und Aktionen zur Prävention, wie beispielsweise an den Aktionstagen gegen Rassismus.

### Ein Kabel, das verbindet

Hinter jeder Kontaktaufnahme mit der Meldestelle steht eine individuelle Geschichte: von diskriminierenden Sprüchen am Arbeitsplatz über Mobbing in der Schule bis hin zu Beobachtungen im Bus oder im Zug. Der Name «gggfon» stammt aus der Zeit, als Beratung ausschliesslich über das Telefon lief – das «fon»-Kabel. Heute meldet sich noch etwa die Hälfte auf diesem Weg, die andere Hälfte via E-Mail. Bald bietet die Website noch eine dritte Option: ein Online-Formular, niederschwellig, mehrsprachig und anonym.

### Was passiert nach einer Meldung?

Nicht jede Meldung endet mit einer grossen Intervention. Karin Messerli erzählt: «Manchmal genügt es, dass jemand zuhört und die Erfahrung ernst nimmt.» Falls es gewünscht sei, berate «gggfon» die Personen und schaue, ob weitere Massnahmen nötig seien.



**Bild:** Karin Messerli, Co-Leiterin von «gggfon», in einem Gespräch.

Immer wieder setze man sich mit allen Beteiligten an einen Tisch. Fühlen sich die «Beschuldigten» dabei nicht vor den Kopf gestossen? «Es geht nie darum, jemanden anzuprangern. Meist gibt es einen guten Konsens und unsere Gespräche stossen auf offene Ohren und viel Verständnis. Am Schluss wollen alle eine gute Lösung», sagt Karin Messerli. Die Haltung bleibt aber jederzeit klar: Gewalt und Diskriminierung werden nicht toleriert.

«gggfon» arbeitet dabei mit unterschiedlichen Stellen zusammen, um weitere Unterstützung für meldende Personen zu ermöglichen oder im Beratungsprozess zusätzliche Informationen einzuholen. Falls ein Vorfall strafrechtlich relevant ist, wird gemeinsam mit den Betroffenen der Kontakt zur Polizei hergestellt.

### Warum melden?

Nicht nur Direktbetroffene können sich melden: Auch wer Vorfälle beobachtet, sollte diese melden. Denn nur so werden Missstände sichtbar, die sonst im Dunkeln bleiben würden. Die Meldungen von «gggfon» fliessen in eine nationale Statistik ein – die einzigen Zahlen, die es in der Schweiz zu konkreten Vorfällen gibt. Jede Meldung helfe, das Ausmass von Diskriminierung und Gewalt realistisch einzuschätzen, so Karin Messerli.

Text und Bild: Lea Hodler

**Weitere Informationen**  
finden Sie unter [www.gggfon.ch](http://www.gggfon.ch)

# Smart City: Clevere Ideen für Thun

Wenn von einer «Smart City» die Rede ist, denkt man schnell an futuristische Megastädte. Doch smarte Lösungen sind oft unscheinbar und machen den Alltag einfacher. Auch Thun setzt auf clevere Ideen, die spürbar Nutzen bringen.

Der englische Begriff «smart» bedeutet so viel wie intelligent und schlau, aber auch modern und technologisch ausgefeilt. Genau so möchte die Stadt Thun sein: eine Smart City. Das wird man nicht von heute auf morgen, sondern es ist ein Prozess, mit dem man Städte möglichst lebenswert, fortschrittlich und ressourcenschonend gestaltet. Konkret nutzt eine smarte Stadt technologische Neuerungen, gesellschaftliche Initiativen und die digitalen Möglichkeiten, um ihre Aufgaben besser und nachhaltiger zu lösen. Vier beispielhafte Projekte zeigen, wie der Smart-City-Gedanke in Thun umgesetzt wird.

## Schäden unkompliziert melden

Mit dem digitalen Schadenmelder bietet die Stadt Thun die Möglichkeit, unkompliziert Schäden im öffentlichen Raum zu melden. Solche Schäden können defekte Strassenbeleuchtungen, Vandalismus oder Abfallprobleme sein. Über die App «My Local Services» werden die Meldungen erfasst und automatisch an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Das ist darum smart, weil die

App digitale Technologien nutzt, um Prozesse zu vereinfachen, die Kommunikation zwischen Stadt und Bevölkerung zu verbessern und Ressourcen gezielt einzusetzen. Zudem fördert das Vorgehen die Partizipation, erhöht die Reaktionsgeschwindigkeit der Verwaltung und trägt zur Lebensqualität in der Stadt bei. «My Local Services» kann im App Store und im Google Play Store heruntergeladen werden.

## Räume der Stadt buchen

Wer mittwochs und samstags durchs Bälliz schlendert, trifft auf ein breites Angebot an Marktständen. Hinter dem Wochenmarkt steckt einiges an Logistik: Welcher Stand kommt wo hin, wer braucht Tische, wer Strom und wer eine Parkkarte oder doch nur eine Zufahrtbewilligung? Sämtliche Anmeldungen auf dem gewünschten Platz mit allen Optionen können über ein Online-Formular erfasst werden, auch Serienbuchungen sind so möglich. Das verringert den administrativen Aufwand für Marktfahrende und für die Stadt. Das gleiche System wird bald auch für die

## Vier beispielhafte Projekte zeigen, wie der Smart-City-Gedanke in Thun umgesetzt wird.

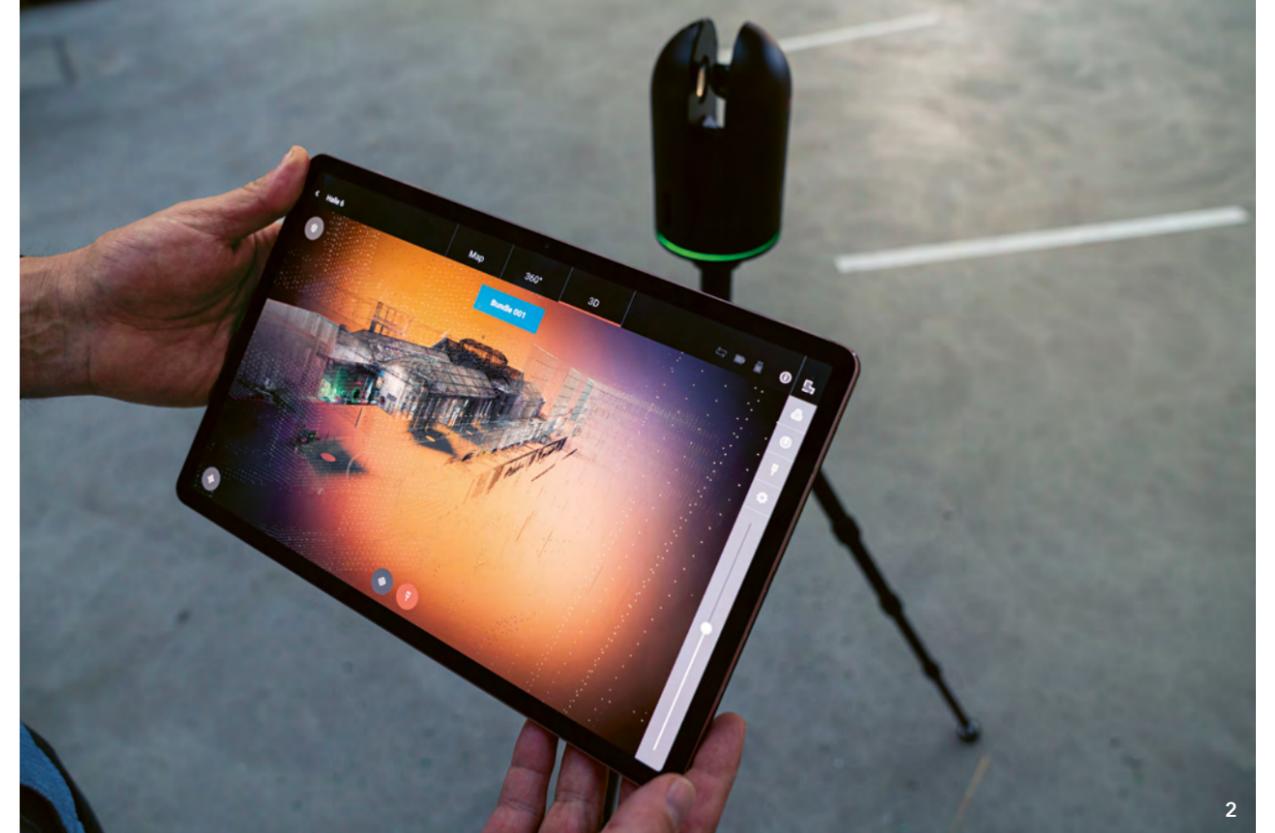
Schul- und Sportanlagen verwendet, die alle Vereine oder Private in Thun reservieren können. Auch Bestattungsunternehmen werden bald profitieren: Sie können im Krematorium die Aufbahrungsräume und Kremationen buchen.

## Building Information Modeling (BIM) - effizient digital planen und nachhaltig bauen

Die Stadt Thun setzt in der Bauplanung und -ausführung auf das sogenannte Building Information Modeling (BIM). BIM beschreibt eine smarte Arbeitsweise, die sämtliche Prozesse beim Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden optimiert. Dabei werden alle relevanten Daten in einem zentralen 3D-Modell zusammengeführt, das von allen Beteiligten genutzt und laufend aktualisiert wird. Alle, die an einem Projekt mitarbeiten, können unabhängig von Ort und Zeit zusammenarbeiten. So werden Daten leichter ausgetauscht, alle wissen besser Bescheid und die Arbeit verläuft schneller und effizienter.



- 1 Wer einen Marktstand hat, kann seinen Platz digital reservieren.
- 2 Eine mögliche Darstellung mit BIM.
- 3 Ordnungsbussen kann man seit einem Jahr digital mittels QR-Code bezahlen.
- 4 Die Stadt Thun hat ein Smart-City-Leitbild.



Weiter helfen Simulationen, Kosten frühzeitig zu berechnen und Fehler bei der Planung zu vermeiden. Für die Stadt Thun bedeutet der Einsatz von BIM: smarter bauen, besser verwalten und nachhaltiger wirtschaften.

## Digitale Ordnungsbussen

Wer eine Busse zum Beispiel für falsches Parkieren kassiert, erhält diese seit rund einem Jahr mit einem QR-Code. Beim Scannen gelangt man direkt zum Busportal der Stadt Thun, wo der Grund der Busse angezeigt wird und die Bezahlung sofort möglich ist. Das neue System bedeutet für die Verwaltung

weniger administrativen Aufwand und reduziert die Kosten. Die gebüssten Personen profitieren von einer raschen Erledigung.

## Längst nicht alles

In der Stadt Thun gibt es noch zahlreiche weitere Beispiele für eine smarte Stadt. Dazu gehören auch das Bike Sharing, das auf die umliegenden Gemeinden ausgeweitet wird, oder die Arbeit an cleveren Lösungen für die Logistik in Thun durch den Verein Smart Regio Thunersee.

Text: Flavia Senn, Lea Hodler, Daniela Lüpold  
Bilder: Nordland, Noah Oetterli, Patrick Liechi

## Über Smart City

Das ursprüngliche Konzept von Smart City aus den 90er-Jahren basierte auf einem Weltbild, das auf den technologischen Fortschritt fokussierte. Mittlerweile hat sich der Begriff Smart City gewandelt: Durch den Einfluss der gesellschaftlichen Entwicklung steht heute nicht mehr nur die Technologie, sondern der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Der Thuner Gemeinderat hat im Jahr 2024 das Leitbild zu Smart City verabschiedet.

Mehr Informationen:  
[www.thun.ch/smartcity](http://www.thun.ch/smartcity)

## Willkommen bei Goldschmiede Krauss

Entdecken Sie einen innovativen Marktplatz für den Verkauf von hochwertigem, gebrauchtem Schmuck – transparent, sicher und erfolgreich.



In den vergangenen Jahren haben wir jährlich je rund 5kg Altgold angekauft und oft auch zu wertvollem Schmuck umgeformt. Durch diese Prozesse haben wir eine bemerkenswerte Entdeckung gemacht: Unter dem Altgold befinden sich oft wahre Schätze – exquisiter, erhaltenswerter Schmuck, der eine zweite Chance verdient.

### Begeben Sie sich online auf Schatzsuche

Für diejenigen, die die Bequemlichkeit des digitalen Shoppings bevorzugen, bietet unsere Onlineplattform die perfekte Gelegenheit, unser erlesenes Angebot an gebrauchtem Schmuck zu erkunden. Scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie [goldschmiedekrauss.ch/oldtime-jewels](https://goldschmiedekrauss.ch/oldtime-jewels) und tauchen Sie ein in unsere Online-Galerie.

Dort entdecken Sie alle verfügbaren Oldtime-Jewels, die Sie ganz bequem reservieren können.

### Noch schöner: Sie kommen direkt vorbei!

In unserer Goldschmiede an der Oberlandstrasse 13 in Spiez, erfahren Sie live, wie wertvoller Schmuck verwertet oder in etwas ganz Neues verwandelt werden kann. Erleben Sie Schmuckstücke hautnah – und spüren Sie die Magie echter Handwerkskunst.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Lieblingsstücke kennenzulernen.



[goldschmiedekrauss.ch/oldtime-jewels](https://goldschmiedekrauss.ch/oldtime-jewels)

**goldschmiedekrauss**  
alles ausser gewöhnlich

Oberlandstrasse 13  
3700 Spiez  
033 654 64 74  
[goldschmiedekrauss.ch](https://goldschmiedekrauss.ch)  
[@goldschmiedekrauss](https://www.instagram.com/goldschmiedekrauss)



## Thun bewirbt sich als Kulturhauptstadt Schweiz 2030

Die Stadt Thun will ihre Kultur nachhaltig stärken, auch auf nationaler Bühne. Dabei unterstützen soll der Titel «Kulturhauptstadt Schweiz», den Thun für 2030 anstrebt.

In Europa wird der Titel «Kulturhauptstadt» jedes Jahr vergeben, nun erhält auch die Schweiz ihre Kulturhauptstadt. Dafür verantwortlich ist ein Verein, der mit diesem Titel «die kulturelle Vielfalt fördern, das künstlerische und kulturelle Schaffen aufwerten und den nationalen Zusammenhalt in der Schweiz langfristig stärken will». Eine Kulturhauptstadt soll es in der Schweiz alle drei Jahre geben, die erste ist La Chaux-de-Fonds im Jahr 2027.

### Thun im Jahr 2030?

Für den Titel «Kulturhauptstadt Schweiz 2030» muss man sich offiziell bewerben. Neben Thun haben sich noch vier weitere Städte für eine Bewerbung entschieden: Aarau, Bellinzona, Lugano und Schaffhausen. Im März 2025 hat Thun eine Absichtserklärung unterzeichnet, die offizielle Bewerbung muss

die Stadt bis Ende Jahr einreichen. «Die Bewerbung ermöglicht es uns, unsere kulturelle Vielfalt sichtbar zu machen. Davon profitiert nicht nur das kulturelle Leben, sondern auch der Tourismus und der Wirtschaftsstandort insgesamt», sagt Gemeinderätin Katharina Ali-Oesch, Vorsteherin Direktion Bildung Sport Kultur.

### Ihre Meinung zählte

Im Rahmen der Bewerbung führte die Stadt eine Umfrage durch, um die Mei-

nungen und Ideen der Bevölkerung einzuholen. So wünschen sich zum Beispiel zahlreiche Befragte, insbesondere auch jüngere, Veranstaltungen in der Stadt im Aussenraum. Zudem sind etliche Ideen eingegangen, wie Kultur in Thun noch stärker gelebt werden könnte. Diese Ideen fliessen in den Bewerbungsprozess mit ein. Ob Thun Kulturhauptstadt 2030 wird, entscheidet sich im Juni 2026.

*Text: Daniela Lüpold  
Bild: Patric Spahni*

### Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen

In Thun gibt es ein reichhaltiges Angebot für ein breites Publikum, darunter sind kulturelle Highlights mit nationaler Ausstrahlung wie die Schweizer Künstlerbörse, Musik- und Lesefestivals und die Thuner Seespiele. Mit dem Schloss Thun zum Beispiel, dem Kunstmuseum Thun, dem Thun-Panorama, der Café Bar Mokka, dem KKThun oder dem Theater Alte Oele hat die Stadt zudem zahlreiche Orte, wo Kultur stattfindet.

# Die Cantonale Berne Jura dreht sich um das Fliessen

29 Kunstschaffende aus den Kantonen Bern und Jura hat das Kunstmuseum Thun für die diesjährige Cantonale Berne Jura ausgewählt. Ihre Werke zeigen Inseln, Wellen, Wasserläufe oder beziehen sich auf ganz eigene Weise auf das Ausstellungsthema «Fluidität».

Fluidität bedeutet Fließfähigkeit. Es ist naheliegend, dass viele bei diesem Wort an einen Bach, einen Fluss oder überhaupt an Wasser denken. Dazu wird es in der diesjährigen Ausgabe der interkantonalen Weihnachtsausstellung Cantonale Berne Jura einige Werke zu sehen geben: die dreiteilige Fotoserie «The Lure of the Water» von dem Interlakener Fotografen Jost von Allmen beispielsweise. Die Bilder, die er in der Schweiz, in Schottland und in Kroatien aufgenommen hat, lassen die

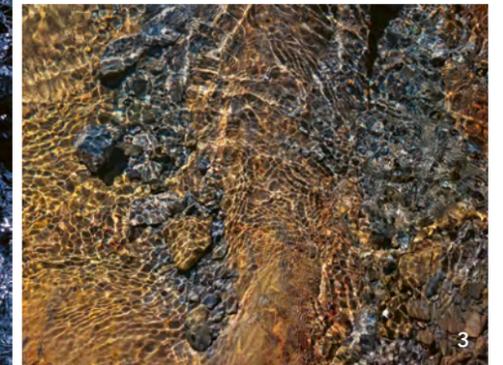
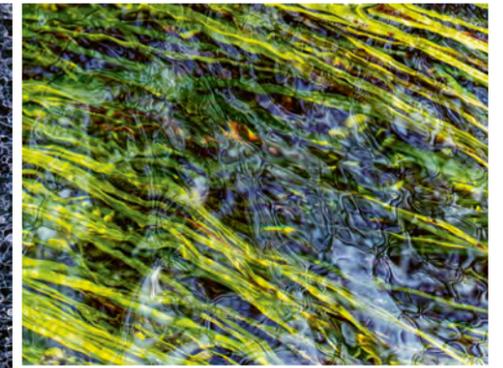
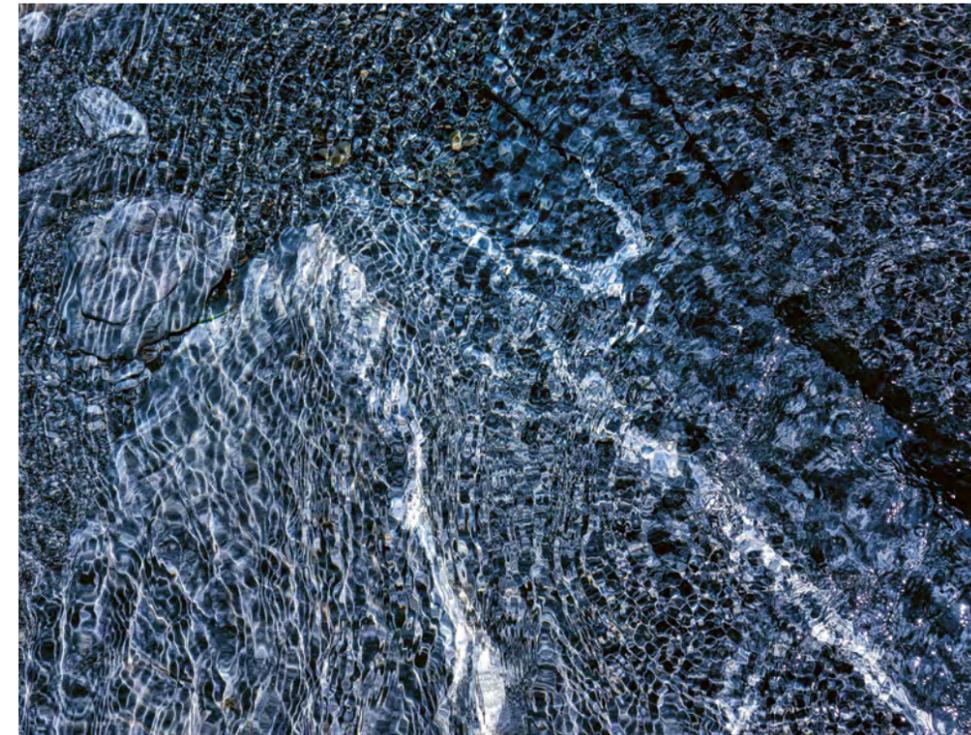
Betrachtenden von oben in nicht allzu tiefe Gewässer blicken. Ob undefinierbare Bodenstrukturen, Gestein oder Gras – unter der welligen Wasseroberfläche werden die Naturformen auf faszinierende Weise verschwommen und verzogen.

Konkret auf das Fliessen beziehen sich auch die Fotogegenüberstellungen von Pedro Rodrigues. Unter dem Titel «Back then, when the Aare still flowed into the Rhone» setzt der Berner Künstler Ausschnitte der beiden Flüsse

zusammen und zeigt damit auf, dass diese nicht mehr ihren natürlichen und organischen Wasserläufen folgen, sondern durch menschgemachte Gestaltung geprägt sind.

## Breite Definition von «Fluidität»

Mehr Interpretationsspielraum bietet die Serie «Interstice Cycles - A Dance of Absence and Return», eine Videoarbeit von Philipp Schaerer. Der Steffisburger, der auch schon an der Cantonale Berne Jura 2023/2024 im Kunstmuseum Thun



## Cantonale 2025/26

### Alle Teilnehmenden:

- Jost von Allmen, Interlaken
- Claudia Breitschmid, Zürich
- Livio Casanova, Kehrsatz
- Martin Chramosta, Zürich/Wien
- Johanna Lena Dobrusskin, Wännewil
- Noemi Eichenberger, Biel
- GFI, Porrentruy
- Rebekka Friedli, Bern
- Lulu & Whiskey, Bern
- Sara Gassmann, Bern
- Flurina Hack, Bern
- Mireille Henry, Bassecourt
- Maya Hottarek, Biel
- Flo Kaufmann, Wyssachen
- Fabio Luks, Basel
- Mingjun Luo, Biel
- Yannik Mosimann, Bern
- Corinne Odermatt, Biel
- Janosch Perler, Biel
- Carolina Piasecki, Thun
- Pedro Rodrigues, Bern
- Philipp Schaerer, Steffisburg
- Marietta Schenk, Biel
- Muzi, Biel
- Monika Stalder, Zürich
- Hansueli Urwyler, Interlaken
- Corinne Vogel, Oberdiessbach
- Wolfgang Zät, Bern
- Anita Zumbühl, Bern

## Die Thuner Jury entschied sich für 29 Beiträge, die einerseits zum Thema passen, andererseits verschiedene Kunstformen, Techniken, Denk- und Herangehensweisen kombinieren.

vertreten war, reiht sich mit einer Entfremdung von Figuren auf ganz andere Weise in das Thema der Fluidität ein. Die Figuren können als menschliche, aber auch tierische Körper gesehen werden. Die Animationen wirken surreal und gleichzeitig meditativ wie hypnotisierend. Es geht also nicht um Wasser, sondern um eine Art von Fliessen, das an rituelle Praktiken erinnert.

### Grosse Auswahl

552 Dossiers und ganze 1709 Werkeingaben sind in den letzten Monaten bei der Cantonale-Organisation eingegangen. Die Thuner Jury entschied sich für 29 Beiträge, die einerseits zum Thema passen, andererseits verschiedene Kunstformen, Techniken, Denk- und Herangehensweisen kombinieren. Mit Carolina Piasecki ist auch eine Fotografin vertreten, die nicht nur in Thun arbei-

tet, sondern auch lebt. Mit ihrer dreiteiligen Serie «Mehlspur» zeigt sie an der Cantonale eine Erinnerung an die einstige Thuner Mühle, die nach ihrer Schliessung Anfang der 1980er Jahre an die alternative Kunstszene übergang. Bei den sogenannten «Mühlekünstlerinnen und Mühlekünstlern» handelte es sich um eine Gruppe, der etwa die Fotografen Christian Helmle und Reto Camenisch sowie der Maler Jakob Jenzer angehörten. Die Künstler legten damals von der Alten Mühle bis zum Kunstmuseum eine Spur aus Mehl. Diese «Mehlspur» führte vom Schaffensort zum Projektort.

### Feierabend im Museum

Wie bereits in diesem Jahr beteiligt sich das Kunstmuseum Thun im Frühjahr 2026 erneut am Museumsbier. Das heisst, dass die Cantonale vom

1 Carolina Piasecki, «Mehlspur» (2025), FineartPrint/Fotografie. 2 Pedro Rodrigues, «Back then, when the Aare still flowed into the Rhone» (2024/25), Fotografie. 3 Jost von Allmen, «The Lure of the Water» (2023-2025), Digitalfotografie/Pigmentdruck.

22. Januar bis zum Ausstellungsende immer donnerstags anstatt mittwochs länger geöffnet bleibt. Weil das Feierabendformat neu in Zusammenarbeit mit dem Café Thunerhof angeboten wird, erwartet die Museumsbesuchenden nicht nur Kunst und ein Rahmenprogramm, sondern auch eine Speisekarte und natürlich ein Feierabendbier.

Text: Miriam Margani  
Bilder: Pedro Rodrigues, Carolina Piasecki, Jost von Allmen

## Weitere Informationen

Die Cantonale Berne Jura 2025/26 dauert vom 12. Dezember 2025 bis zum 1. März 2026.

Vernissage: 11. Dezember, 18.30 Uhr.

Mehr Informationen:  
[www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)

# Geschenkideen aus dem SAC-Shop

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



[www.sac-cas-shop.ch](http://www.sac-cas-shop.ch)



### Bergsport Winter

Das aktuelle SAC-Ausbildungsbuch zum Winterbergsport  
CHF 59.-



### Genussvolle SAC-Hütten

35 leichte Wanderungen zu SAC-Hütten  
CHF 49.-



### Kalender 2026 «Tiere der Alpen»

Auf Beobachtungstour mit Naturfotograf Adrian Schmid  
CHF 29.-



### Panorama-Set Holzschneidbrett & Messer

Schneidbrett «Eiger, Mönch, Jungfrau» mit 1 Panoramamesser nach Wahl  
CHF 199.-



### SAC-Stirnlampe

Leicht und leistungsstarke Stirnlampe von Petzl, 600 Lumen  
CHF 80.-



### SAC-Thermosflasche

Hochvakuumisolierte Edelstahl-Thermosflasche, 0,75 l  
CHF 64.-



Bestellungen an: Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Telefon 033 336 55 55 oder bestellen Sie online oder per Mail [www.sac-cas-shop.ch](http://www.sac-cas-shop.ch), [sac@weberverlag.ch](mailto:sac@weberverlag.ch)

WEBERVERLAG.CH



## Siegenthalergut – ein Park entsteht

Bis die ersten Wohnungen im Siegenthalergut bezugsbereit sind, dauert es noch. Der geplante Park nimmt aber bereits jetzt Form an.

Im Hohmadquartier entsteht mit dem Siegenthalergut ein neues, nachhaltiges Stadtquartier. Es sollen dringend benötigter Wohnraum entstehen sowie ein Hotel in unmittelbarer Nachbarschaft zum geplanten «Swiss Football Home» des Schweizerischen Fussballverbands (SFV). Herzstück des Siegenthalerguts wird ein grosser öffentlicher Park.

### Bäume gepflanzt

Ziel war es, den Park bereits früh zugänglich zu machen und ihn mit Interessierten so zu gestalten und zu entwickeln, dass sich die Menschen wohlfühlen. Ein erster Schritt zu diesem Ziel wurde nun gemacht, und die ersten fünf Bäume wurden anfangs November im Rahmen eines Quartieranlasses gepflanzt. Die Bäume hat nicht einfach die Stadt ausgewählt, wie man vielleicht vermuten würde, sondern verschiedene Vertreterinnen und Vertreter aus dem Leist, dem Quartier, der Tages-

schule und der Martinskirche sowie des angrenzenden Neufeldquartiers. Die Bäume, welche die Stadt zur Auswahl gestellt hat, sind alle einheimisch oder finden sich an der Grenze zur Schweiz. Sie können auch mit veränderten klimatischen Bedingungen wie Trockenheit oder Extremereignissen umgehen. Zudem sind es Bäume, die keine Allergien auslösen und in Parks vorkommen.

Entschieden haben sich die Mitwirkenden für drei Zürgelbäume, eine Flatterulme und eine Hainbuche. Der Zürgelbaum ähnelt einem Kirschbaum. Die Flatterulme gedeiht ausserordentlich gut in Thun, ihr scheint die Seennähe zu gefallen. Sie wird den Parkbesuchenden schon bald Schatten spenden. Die Hainbuche stiess auf grossen Anklang, da sie ein idealer Kletterbaum für Kinder ist.

### Erst der Anfang

Die fünf Bäume sind erst der Anfang. Der Park wird einst so gross sein wie ein

Fussballfeld. Alle Bäume jetzt schon zu pflanzen wäre aber nicht realistisch, zumal sich der Park schrittweise unter Einbezug der Bevölkerung entwickeln soll.

Zu den ersten Bäumen gibt es Sitzgelegenheiten aus Betonelementen, welche Kinder der Tagesschule Martinpark angemalt haben. Während auf dem Siegenthalergut so die erste Zwischennutzung entsteht, wird der Masterplan für das Projekt erarbeitet. Dort werden bestimmte Erkenntnisse zusammengefasst und abgestimmt oder Prinzipien wie eine vielfältige Gestaltung festgehalten. Die Masterplanung soll 2026 abgeschlossen sein. Ebenfalls soll 2026 ein Wettbewerb für die ersten Baufelder durchgeführt werden.

Text: Daniela Lüpold  
Bild: Noah Oetterli

### Weitere Informationen

finden Sie unter [www.siegenthalergut.ch](http://www.siegenthalergut.ch)

# VARIETÉ CASTELLO

Die neue Show  
**Brillianto  
2025**

Dinner & Zirkus Shows

## Thun

### 28. Nov. - 31. Dez 2025

Allmend P8

Ticket & Infos: [www.variete-castello.ch](http://www.variete-castello.ch)

Tickets:

## Sportstadt Thun im Winter

Nicht nur im Sommer ist sportlich viel los in Thun. Im Winter können Interessierte zahlreiche spannende Duelle in den Thuner Ballsporthallen verfolgen.

Die Stadt Thun unterhält mehr als zwanzig Ballsporthallen, die von unterschiedlichen Sportarten genutzt werden. Die Vereine profitieren dabei von modernen Mehrfachsporthallen mit Wettkampfinfrastruktur sowie von klassischen Einfachsporthallen in allen Quartieren der Stadt. Fünf grosse Hallen stechen dabei besonders hervor und bieten den Vereinen bei Heimspielen bis in die höchsten Schweizer Ligen einen echten Heimvorteil. Auf den Webseiten der Vereine erfahren Sie, wann die nächsten Spiele stattfinden.

### Lachenhalle

Hier spielt Wacker Thun, der Traditionsverein, der seit 35 Jahren in der höchsten Handball-Liga vertreten ist. Neun Teams tragen den Namen Wacker, doch die erste Mannschaft ist das Aushängeschild. Die Lachenhalle hat Platz für 2000 Zuschauer und verwandelt sich bei Heimspielen mit den lautstarken Fans in der «grünen Wand» zu einem richtigen Hexenkessel.

### Gotthelfhalle

Der DHB Rotweiss Thun wirft in der Gotthelfhalle die Tore. Der eigenständige Frauenhandballverein hat über 100 Spielerinnen, verteilt auf sieben Teams. Die Lokomotive des DHB ist die erste Mannschaft, welche ebenfalls in der höchsten Schweizer Liga spielt.

### Progymatte

Die Progymatte ist das Zuhause von Hünibasket, einem Verein, der 2025 sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Über 240 Spielerinnen und Spieler sind in 14 Teams sowie weiteren Minibasket-



ballgruppen aktiv - Tendenz steigend. Besonders stolz ist der Club auf Talente wie Kamary Diakite, der inzwischen an einer Sportschule in Lausanne trainiert und in diesem Jahr an der FIBA U19-WM für die Schweiz aufrief.

### Schadauhalle

Tagsüber dient die Schadauhalle dem Sportunterricht des Gymnasiums, abends

übernehmen die Volleyballerinnen und Volleyballer das Feld. Der VBC Thun trainiert hier in drei Hallen und bereitet seine 20 Teams mit rund 250 Mitgliedern auf die Matches vor. 2024 wurde der Club beim Prix Benevolley erstmals nominiert und gleich zum «Verein des Jahres» gekürt.

### MUR-Halle

Die MUR-Halle ist die Heimat von zwei schnellen Sportarten: Unihockey und Rollhockey. Das beste Team des UHC Thun spielt in der Nationalliga B und ist sehr gut in die neue Saison gestartet. Der SC Thunerstern rollt in der NLA. Das nächste Heimspiel in der MUR-Halle ist am 30. November.

### Seinen Sport in Thun finden

Thun bietet eine grosse Vielfalt an Sportvereinen und -angeboten. Um allen Vereinen eine Plattform zu bieten und den Einstieg in den Vereinssport zu erleichtern, wurde der Sports Finder ins Leben gerufen. Sportinteressierte Personen aus der Region Thun können auf dieser Website einige Fragen eingeben und erhalten eine Übersicht der Vereine, die ihren Interessen am besten entsprechen. Ausprobieren unter [www.sportsfinder-thun.ch](http://www.sportsfinder-thun.ch).

# Sicherheit im Frauenhaus

Frauen, die häusliche Gewalt erleben, finden im Frauenhaus Thun-Berner Oberland Schutz, Unterkunft und Begleitung. Sie erhalten dort Opferhilfe, rechtliche Beratung und Unterstützung. Während des Aufenthalts führen sie einen möglichst normalen Alltag.

Direkt ab der Kontaktaufnahme mit dem Frauenhaus Thun-Berner Oberland ist klar: Anonymität und Sicherheit haben hier oberste Priorität. Weder nennt die Mitarbeiterin am Telefon ihren Namen, noch ist ein Besuch vor Ort möglich. Der Standort wird niemals preisgegeben, auch Bilder gibt es für diesen Artikel nicht.

## Der Schritt in ein gewaltfreies Leben

Nicole Rubli, Leiterin des Frauenhauses Thun-Berner Oberland, erzählt, dass diese Sicherheitsvorkehrungen für Frauen und ihre Kinder ebenso gelten: «Schon vor dem Eintritt überprüfen wir die Handys, damit niemand den Standort mitverfolgen kann.» Denn der Schritt der Trennung nach teils jahrelanger Kontrolle kann bei den Gewaltausübenden – meist Männern – Aggression auslösen.

## Ein geschützter Alltag

Das Frauenhaus Thun-Berner Oberland existiert seit 1999. Es bietet Platz für sechs Frauen und acht Kinder; zwei Frauen mit

ihren Kindern teilen sich jeweils eine 3,5-Zimmer-Wohnung. Das Ziel ist es, einen möglichst normalen Alltag aufrechtzuerhalten: Die Kinder gehen in eine Schule in der Region, die Frauen arbeiten je nach Möglichkeit und machen den Haushalt. «Unser Ziel ist es, die Frauen in ihrer Selbstständigkeit zu stärken», sagt Nicole Rubli, «wir unterstützen so wenig wie möglich, so viel wie nötig.»

## Auch Pensionärinnen

Aufgenommen werden alle Frauen ab 18 Jahren, die keine Suchtprobleme haben, sich und ihre Kinder selbstständig versorgen und sich «frei bewegen» können. Letzteres bedeutet, dass sie ausserhalb des Hauses sicher sein müssen,

ohne die Gefahr, dem Täter und seinem Umfeld zu begegnen. «Es kommen Frauen in allen Alterskategorien zu uns, auch pensionierte Frauen. Sie waren oft jahrzehntelang der Gewalt ausgesetzt», erzählt Nicole Rubli. Die Mehrheit der Frauen habe aber Kinder dabei: Im Jahr 2024 waren insgesamt 34 Frauen und 44 Kinder im Frauenhaus untergebracht.

## Kinder werden separat unterstützt

Mit dem Eintritt in das Frauenhaus beginnt ein (vorübergehend) eingeschränktes Leben für viele der betroffenen Frauen und ihre Kinder. «Die Kinder trifft das oft besonders hart. Sie werden aus der gewohnten Umgebung, aus der Schule und fort von ihren Gspänli ge-

«Jede Frau, die sich bei einer Opferhilfestelle meldet, wird ernst genommen und erhält Hilfe.»

Nicole Rubli, Leiterin Frauenhaus Thun-Berner Oberland



## Weitere Informationen

Das Frauenhaus Thun-Berner Oberland wird durch den Kanton Bern und Spenden finanziert. Weitere Informationen finden Sie auf [www.frauenhaeuser.ch](http://www.frauenhaeuser.ch). Betroffene Frauen von häuslicher Gewalt in der Region Thun können sich bei der Opferhilfestelle Vista oder unter der Nummer 031 533 03 03 melden.

Männer, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, wenden sich an die Opferhilfe ([www.opferhilfe-schweiz.ch](http://www.opferhilfe-schweiz.ch)).

1 Nicole Rubli, Leiterin des Frauenhaus Thun-Berner Oberland.

2 Viele der Frauen haben Kinder dabei.



«Es ist ein lebendiges Haus mit spielenden Kindern, Plauderei und gemeinsamem Kochen.»

Nicole Rubli, Leiterin Frauenhaus Thun-Berner Oberland

nommen. Für die Kinder gibt es ein tägliches Angebot, sie werden vom Frauenhaus individuell unterstützt.» Trotzdem sei die Stimmung vor Ort meist gut: «Es ist ein lebendiges Haus mit spielenden Kindern, Plauderei und gemeinsamem Kochen. Viele Frauen fühlen sich befreit und kommen zur Ruhe. Die Angst steht nicht mehr an erster Stelle, die häusliche Gewalt bestimmt nicht mehr das gesamte Denken», so Nicole Rubli.

## Häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt, also Gewalt im eigenen Zuhause, wird unterteilt in körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt. Körperliche Übergriffe sind oft sichtbarer, doch genauso schwer wiegt häufig das Unsichtbare: die Angst, der Verlust an Selbstwert. Die gewaltausübenden Personen funktionierten dabei häufig subtil; im Alltag seien sie teils normale Personen und redeten den Frauen ein, dass ihnen sowieso niemand glauben würde – das stimmt so aber nicht.

Nicole Rubli sagt: «Jede Frau, die sich bei einer Opferhilfestelle wie beispielsweise den Frauenhäusern meldet, wird ernst genommen und erhält Hilfe, unabhängig von der finanziellen Situation oder dem Aufenthaltsstatus.»

## Vertrauen in der Fachberatung

Während der Soforthilfe in den ersten 35 Tagen im Frauenhaus klären die Fachberaterinnen den Opferhilfestatus ab. Anhand dieser Grundlage wird entschieden, welche weiteren Massnahmen ergriffen werden sollen. Diese psychologische Begleitung braucht viel Feingespür der Mitarbeiterinnen. «Es geht um sehr intime Erlebnisse. Sich zu öffnen, braucht Zeit», sagt Nicole Rubli. Häusliche Gewalt und besonders sexualisierte Gewalt sei nach wie vor sehr schambefahet. «Seit ein paar Jahren trauen sich aber Frauen eher, darüber zu sprechen», sagt Nicole Rubli.

Während der Zeit im Frauenhaus sind die Frauen extrem gefordert, da es

oft viel zu tun und aufzuarbeiten gibt: Scheidungsverfahren, Anzeige, Therapie oder die Suche nach einer neuen Wohnung. Die Fachberaterinnen im Frauenhaus unterstützen sie dabei. «Die Belastung der Mitarbeiterinnen ist hoch. Wir haben täglich mit schwierigen Geschichten zu tun.» Die positiven Seiten würden aber überwiegen: «Die Arbeit ist sehr sinnstiftend, wir können helfen. Die Klientinnen schätzen die Unterstützung und zeigen sich dankbar.»

## Der Weg geht weiter

Nach dem Aufenthalt im Frauenhaus gelingt den meisten der Weg in ein gewaltfreies Leben. Einige ziehen in eine neue Wohnung, andere gehen in eine Übergangslösung und wieder andere können in ihr altes Zuhause zurück, falls die gewaltausübende Person eine Wegweisung erhalten hat. Das wollen nicht alle, die Rückkehr kann psychisch belastend sein. Einige Frauen rufen später im Frauenhaus an und erzählen, wie es ihnen weiter ergangen ist. Aber grundsätzlich gilt: Sobald die Klientin ausgetreten ist, gibt es keinen Kontakt mehr, zum Schutz der Beraterinnen und der Klientinnen. Die Sicherheit hat im Frauenhaus stets oberste Priorität.

Text: Lea Hodler  
Bilder: Patrick Liechti,  
@adobe.stock.com Radoslav Cajkovic

# BENEFIZ-ANLÄSSE

Mit dem Projekt «Weiler» soll den heutigen Anforderungen in verschiedenen Wohn- und Arbeitsbereichen entsprochen werden. Weiter wird der Uetendorfberg mit Bergladen, Dorfplatz, Kleintierzoo und einem neuen Mehrzwecksaal als Begegnungsort für Menschen mit und ohne einer Beeinträchtigung weiterentwickelt.

## Die Künstler verzichten auf eine Gage – gemeinsam mehr bewegen!



**Donnerstag, 15. Januar 2026, 20 Uhr**

### Evelyn & Kristina Brunner

mit dem Programm «Mäander»



**Donnerstag, 26. Februar 2026, 20 Uhr**

### Gerhard Tschan

Ein Stelldichein von bekannten und neuen Figuren  
KRETHI + PLETHI



**Donnerstag, 30. April 2026, 20 Uhr**

### DER Überraschungsgast

Preisträger:in des «Salzburger Stiers»

(Das Geheimnis wird am 1. Februar gelüftet ...)

**Eintritt:** Fr. 40.– | **Vorverkauf:** [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) oder direkt über den QR-Code

**Shuttlebus:** ab Bahnhof Uetendorf um 17.45 Uhr (für das Nachessen) sowie um 19.45 Uhr. Rückfahrt nach der Vorstellung zum Bahnhof.

**Nachessen:** Fr. 28.–, ab 18 Uhr. Reservation unter Tel. 033 346 03 01

**Kontakt:** [info@stiftung-uetendorfberg.ch](mailto:info@stiftung-uetendorfberg.ch) oder Tel. 033 346 03 03



## «Das Archiv dient allen»

Das Thuner Stadtarchiv ist das historische Gedächtnis der Stadt. Doch was befindet sich genau hinter den Türen und wie macht das Internet das Archiv zugänglicher?

An der Thuner Industriestrasse spielt sich nicht nur der Alltag für rund 320 Mitarbeitende der Stadtverwaltung ab. Hinter einer gut gesicherten Tür befindet sich ein Raum, der beim Betreten für Gänsehaut sorgt. Nicht nur, weil er auf 18 Grad temperiert ist: Es ist besonders die Ehrfurcht vor all den hohen Schränken und historischen Buchrücken der Thuner Geschichte. Wir befinden uns im Thuner Stadtarchiv. Hier kümmern sich Leiterin Anita Egli (im Bild links) und Sachbearbeiterin Angelina Minnig mit viel Leidenschaft unter anderem um Akten, Zeitungen und Fotos aus der Thuner Stadtgeschichte.



### Foto- und Archivbestand

«Insgesamt hat das Stadtarchiv einen Bestand von 50 000 Fotos und Dokumenten», erklärt Anita Egli. Eines der ältesten Fotos stammt aus dem Jahr 1870 und zeigt den Aarequai sowie das Schloss und die Kirche. Gelagert werden die Bilder in einem separaten, dunklen Raum bei Temperaturen zwischen 8 und 12 Grad. «Bei der falschen Lagerung sehr alter Bilder kann eine chemische Reaktion im Material dafür sorgen, dass Fotos selbständig zu brennen beginnen», erklärt Sachbearbeiterin Angelina Minnig. Nebst chemischen Prozessen gehört auch die Insektenart der Papierfischchen zu den Herausforderungen im Archiv. Wie der Name schon sagt, ernähren sich die rund 13 Millimeter grossen Tiere von Papier. Sie lassen sich durch Klebefallen eindämmen.

### Immer wieder Weihnachten

Die Arbeit im Stadtarchiv ist sehr vielfältig. Die Digitalisierung von Fotos gehört genauso dazu wie Rechercharbeiten. Angelina Minnig erzählt von einem Auftrag im Frühling: «Bei einer Recherche für sogenannte «Kreisel-Jäger» stellte sich heraus, dass es sich beim Kreisel auf dem Thuner Maulbeerplatz um den bisher ältesten der Schweiz handelt.» Immer wieder kämen auch auf Thuner Estrichen und in Kellern Bilder und Dokumente hervor, die für das Stadtarchiv spannend seien. «Es ist für uns wie Weihnachten, wenn die Schätze ankommen», freut sich Angelina Minnig.

### Online erforschen

«Das Archiv dient allen», sind sich Anita Egli und Angelina Minnig einig. Interessierte können einen Teil des Stadtar-

chiv-Bestandes selbständig im Internet durchsuchen. Auch weitere Online-Plattformen bieten einen detaillierten Einblick in die Historie unserer Stadt. Dazu gehören das von Freiwilligen betriebene Thunensis oder das elektronische Zeitungs-Archiv mit Ausgaben des Thuner Tagblatts sowie der Vorgängerzeitungen (siehe Infobox).

### Die dunklen Seiten

Das Archiv bewahrt auch die unbequemen Seiten der Thuner Geschichte auf. Dazu gehören insbesondere die Akten zu den fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen des letzten Jahrhunderts. Die Dokumente füllen mehrere Rollgestelle. Das Stadtarchiv unterstützt die individuelle Aufarbeitung. Betroffene dürfen sich beim Stadtarchiv melden und die eigenen Akten einsehen. Zentral sind dabei die Anerkennung und Wiedergutmachung des Unrechts, das den Betroffenen zugefügt wurde. «Um die Aktensuche für Betroffene zu vereinfachen, haben die Staatsarchive die Aufgabe erhalten, diese zu koordinieren. Wir unterstützen die Archive mit unseren Recherchen und beraten Betroffene in diesem Zusammenhang», so die Leiterin Anita Egli.

Text und Bild: Patrick Liechti

### Thuns Geschichte online entdecken

Im Internet gibt es eine Vielzahl an Plattformen, um digitalisiert in die Geschichte Thuns einzutauchen. Hier eine Auswahl:

Stadtarchiv Thun: [www.findbuch.thun.ch](http://www.findbuch.thun.ch)

Thun-Chronik: [www.thun.ch/chronik](http://www.thun.ch/chronik)

Thunensis: [www.thunensis.com](http://www.thunensis.com)

Thuner Stadtgeschichte 1798-2018: [www.thuner-stadtgeschichte.ch](http://www.thuner-stadtgeschichte.ch)

Zeitungsbis 1999 im E-Newspaper-Archives: [www.e-newspaperarchives.ch](http://www.e-newspaperarchives.ch)

Audio- und Videoarchiv in der Memoriav Memobase: [www.memobase.ch](http://www.memobase.ch)

# kunstmarkt-beo.ch

Entdecken, kaufen und verkaufen Sie Kunst.

Aktuell im Angebot:



Stauffer Fred, Kanderkies



Clare Etienne, Fischer



Waber Willi, Farblithographie



Klopfenstein Arnold, Berge



Schwizgebel Christian, Scherenschnitt

«Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst:  
Entdecken, kaufen und verkaufen Sie einzigartige  
Werke, die Geschichte erzählen.»

Ein Bild, das seine Magie für Sie verloren hat, könnte anderen noch neue Freude bringen – warum also nicht weitergeben? Ein Gemälde, das im Staub des Estrichs schläft, wartet vielleicht darauf, neu belebt zu werden. Oder vielleicht eine Sammlung von Originalwerken, die im Keller auf ihre Entdeckung warten? Geniessen Sie Kunst von bedeutenden Berner Oberländer Künstlern – und verschönern Sie Ihr Zuhause mit einer Veränderung, die den Raum zum Leben erweckt.»

Entdecken Sie das ständig  
wachsende Angebot auf  
[kunstmarkt-beo.ch](http://kunstmarkt-beo.ch)



## Infos für Verkäufer/Einlieferer

- Angenommen und verkauft werden Kunstwerke von Kunstschaffenden.
- Es muss sich um Originalbilder oder Grafiken in gutem Zustand handeln. Kunstdrucke werden nicht angenommen.
- Der Kunstmarkt entscheidet über die Annahme und legt zusammen mit dem Verkäufer / der Verkäuferin den Verkaufspreis fest.
- Die Angebote werden auf [kunstmarkt-beo.ch](http://kunstmarkt-beo.ch) veröffentlicht. Sie verbleiben bis zu einem Jahr auf der Internetplattform und können laufend erworben werden.
- Die Provision bei einem Verkauf beträgt 25%; dem Einlieferer verbleiben 75%.

Kunstmarkt BeO Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, +41 33 336 55 55, [mail@kunstmarkt-beo.ch](mailto:mail@kunstmarkt-beo.ch), [www.kunstmarkt-beo.ch](http://www.kunstmarkt-beo.ch)

## Zauberhafte Adventszeit in Thun

Die Vorweihnachtszeit bringt festliche Stimmung in die Stadt. Der prächtige Weihnachtsbaum, der Weihnachtsmarkt, das Chlouse-Schwämme und die Sonntagsverkäufe machen den Advent in Thun zu einem besonderen Erlebnis für Einheimische und Gäste.



Den offiziellen Auftakt in die Thuner Adventszeit macht der «Christmas Event» am 14. November auf dem Rathausplatz. Der grosse Weihnachtsbaum wird feierlich eingeweiht und die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt eingeschaltet: ein stimmungsvoller Moment, der viele Besucherinnen und Besucher anzieht.

Ein erstes weihnachtliches Einkaufserlebnis bietet am 29. November der Adventsmärit im Bälliz und in der Altstadt. Am 5. Dezember öffnen dann die rund 50 geschmückten Holzhäuschen des Weihnachtsmarkts ihre Türen und Fenster. Der Markt erstreckt sich vom Waisenhausplatz über die Mühlebrücke bis zum Mühleplatz und bietet eine breite Palette an weihnachtlichen Produkten von lokalen Anbietern. Ergänzt wird das Angebot durch winterliche Aktivitäten wie Kerzenziehen und das

beliebte Eisstockschiessen. Bis zum 23. Dezember ist der Markt täglich geöffnet. Die Eisstockbahn und das Märit-Beizli bleiben bis zum 28. Dezember geöffnet.

Mit dem «coolsten Event des Jahres» wartet das «Chlouse-Schwämme» am 6. Dezember auf frostsichere Teilnehmende. «Gfrörlis» dürfen gerne zuschauen, wie die mutigen Chläusinnen und Chläuse für einen guten Zweck in die kalte Aare springen. Die beste Sicht auf das Geschehen bietet das Aareufer beim Mühleplatz. Die Einnahmen ge-

hen an die Stiftung SILEA und unterstützen das Schwimmteam «Speedy» bei der Vorbereitung auf die Special Olympics.

Weitere Programmpunkte in der Thuner Adventszeit sind die Lichtnacht auf dem Schlossberg am 13. Dezember und die Motorrad-Samichläuse der Edelweiss Riders am 14. Dezember. Zusätzlich öffnen die Geschäfte der Innenstadt an den beiden Sonntagen vor Weihnachten ihre Türen für den Weihnachtseinkauf.

Text: Ines Attinger  
Bild: Patrick Liechti

## Programm

- 14.11.25 Christmas-Event (Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung)
- 29.11.25 Adventsmärit
- 05.12.25 Start Weihnachtsmarkt mit Eisstockbahn
- 06.12.25 Chlouse-Schwämme

Das gesamte Programm ist unter [www.thun.ch/advent](http://www.thun.ch/advent) zu finden.



## Strahle in deinen besten Farben!

Die neue Kollektion «Colour & Style», initiiert von Brigitte Aeschbacher, basiert auf der harmonischen Farbklanglehre des Thuner Kunstmalers und Kunsterziehers Johannes Itten (1888–1967).

Brigitte Aeschbacher gibt uns eine kurze Einführung in diese Lehre: «Johannes Itten stellte 1928 fest, dass ein enger Bezug zwischen bestimmten Farbharmonien und Menschentypen besteht. In den USA wurde der Beruf des Color Consultants, der sogenannten FarbberaterInnen, bekannt. Diese Erkenntnisse wurden in den 80er-Jahren auch in der Schweiz interessant. Das Farbmuster einer Person setzt sich aus Haut-, Haar- und Augenfarbe zusammen. Dabei ist der Hautunterton entscheidend: kalt (blau/pink) oder warm (gold/orange). Die vier Farbgruppen, von denen in der Farbberatung ausgegangen wird, sind nach den Jahreszeiten benannt, da ähnliche Farbharmonien schon von Johannes Itten danach bezeichnet wurden. Jede Person sieht am besten in den Farben einer dieser vier Jahreszeiten aus.» Jeder Typ wird durch bestimmte Farben und Stilrichtungen charakterisiert, die die

natürliche Schönheit unterstreichen. Für die Gestaltung der Kollektion liess sich Brigitte Aeschbacher von der Natur und ihren Farben inspirieren.

### Frau Aeschbacher, wie entstand die Idee für die Kollektion Colour & Style?

Ich habe eine Weiterbildung zur Farb- und Stilberaterin absolviert und das Gelernte ins Design einfließen lassen. Die vier Teil-Kollektionen sind auf die Farbtypen Frühling, Sommer, Herbst und Winter abgestimmt.

### Welche Rolle spielt Farbe in Ihrer Arbeit als Designerin?

Farbe ist für mich zentral. Ich nutze typgerechte warme oder kalte Töne, die die Schönheit von Haut, Augen oder Haaren betonen. Ich wähle Materialien, die zu den bestimmten Farbtypen passen. Der Schmuck wird dadurch Teil der individuellen Ausstrahlung und unterstreicht die Persönlichkeit sichtbar.



**Gibt es bestehende Schmuckstücke, die das Thema aufgreifen?** Jedes Schmuckstück kann einem Farbtyp zugeordnet werden. Alternativ kann die Kundin einen Farbedelstein aussuchen. Wir entwerfen dann ein individuelles persönliches Schmuckstück und fertigen es an.

Text: Laura Spielmann  
Bilder: zvg



### Frühling

Die Wurzeln für die Frühlingskollektion liegen im floralen Design. So zeigt die Kollektion ein sechsblättriges Blütenmotiv, besetzt mit grünen Tsavoriten, und erhält dadurch einen verspielten, aber dennoch edlen Charakter. Die einheitlichen Blütenmotive und die Kombination von glänzendem Gold mit grünen Farbedelsteinen verleihen ihnen zudem eine frühlingshafte, lebensfrohe Ausstrahlung.

Der **Frühlingstyp** bevorzugt warme, helle Farben. Pastelltöne, warmes Gelb und Gelbgold eignen sich perfekt.

### Sommer

Der Ursprung der Sommerkollektion liegt ebenfalls im Blumen-Design. Die Kollektion zeigt ein mattes roségoldenes, vierblättriges Blütenmotiv, das mit kleinen Brillanten und einem dunkelgelben Saphir in der Mitte besetzt ist, als Symbol für die Sommersonne. Der filigrane, harmonisch aufeinander abgestimmte Schmuck besticht durch ein edles feminines Design mit klaren Formen und funkelnden Akzenten.

Dem **Sommertyp** stehen kühle, gedämpfte Farben. Blau, Rosa, Lavendel und Weissgold oder Roségold eignen sich hervorragend.



### Herbst

Die Kollektion ist geprägt von einer ausdrucksstarken und leicht verspielten Formensprache. Das Ginkgoblatt, veredelt mit Brillanten, steht für Hoffnung und Stärke. Der Schmuck verläuft fließend, elegant und künstlerisch. Die matte goldene Farbe ergibt einen warmen und edlen Ton. Die weichen, natürlichen Linien des Schmucks betonen das Outfit, wirken formenbetont.

Der **Herbsttyp** bevorzugt warme, erdige Farben. Braun, Orange, Gelbgold und Bronze sind die bevorzugten Farben.



### Winter

Die Winterkollektion schafft das Gefühl von Kälte, das man in den Bergen oder bei Schnee erlebt. Sie ist modern und elegant gestaltet, rhombisch geschliffen und verfügt über klare geometrische Linien. Das minimalistische, aber markante Design steht für einen zeitlosen, eleganten Look. Die blauen Saphire in Kombination mit glänzendem Weissgold haben eine klare, starke Ausstrahlung.

Der **Wintertyp** bevorzugt kühle, kräftige Farben. Ideal sind Schwarz, Weiss sowie kräftige kalte Farben, die sich auch in Rubinen und Smaragden wiederfinden.

### Geschäftszeiten Bläuer

Montag: 13.30 bis 18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag: 9 bis 12.15 Uhr  
und 13 bis 18.30 Uhr  
Samstag: 9 bis 17 Uhr

**FRIEDEN**  
SWISS JEWELLERS SINCE 1898

**Frieden AG**  
Obere Hauptgasse 37, 3600 Thun  
Tel. 033 222 28 77  
www.frieden.ch

**BLÄUER**  
PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY

**Bläuer AG**  
Bälliz 40, 3600 Thun  
Tel. 033 223 21 66  
www.blauer-uhren.ch

Einkaufsgutschein  
CHF 5.- / CHF 10.-



Feine biologische Lebensmittel,  
Naturkosmetik und  
schöne Weihnachtsgeschenke



OEKOLADEN  
Obere Hauptgasse · Thun

Obere Hauptgasse 20, 3600 Thun  
Tel. 033 223 15 51, Fax. 033 223 15 61  
mail@oekoladenthun.ch, www.oekoladenthun.ch

Öffnungszeiten: Mo 12.00 – 18.30 Uhr durchgehend  
Di – Fr 09.00 – 18.30 Uhr durchgehend  
Sa 08.30 – 16.00 Uhr durchgehend

Gutschein ist gültig bis 31. Januar 2026  
5.- einlösbar ab Einkaufswert Fr. 50.-  
10.- einlösbar ab Einkaufswert Fr. 100.-  
(nicht kumulierbar)

Einkaufsgutschein  
CHF 20.-



LOEB 1881

**20.-  
RABATT\***

Auf das gesamte  
Sortiment im LOEB Thun

Gültig gegen Abgabe dieses Bons bis am  
3.1.2026 bei einem Einkauf ab CHF 100.-.

\*Rabatt nicht kumulierbar.  
Exklusiv einige Marken und Mietpartner.  
Weitere Ausnahmen unter: [loeb.ch/rabattausnahmen](http://loeb.ch/rabattausnahmen)

Einkaufsgutschein  
10%



**10% Rabatt auf allen Artikeln, ausgenommen:**  
Nettopreise, Gutscheine, Gebühren-Kehrtrichter, Reparaturen. Keine Rabattkumulation.

Vorname \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_

Bitte Tag ankreuzen.  
 1  2  3  4  5  6  7  8  9  10  11  
 12  13  14  15  16  17  18  19  20  21  22  
 23  24  25  26  27  28  29  30  31

Monat: \_\_\_\_\_

Bitte mit Kugelschreiber ausfüllen. Ausschneiden und ausgefüllt, vor dem Bezahlen an der Kasse vorweisen.  
**Einlösbar an einem Tag nach freier Wahl bis 24. Dezember 2025**

**schaufelberger**  
für die ganze familie

Thun Heimberg

[www.schaukelberger-thun.ch](http://www.schaukelberger-thun.ch)

Gutschein  
10%



**Mehr Wohlbefinden für Sie  
und Ihre Liebsten**

10% Rabatt auf unsere Genusstees  
Viele weitere tolle Geschenkideen finden Sie  
in unserem Sortiment – kommen Sie vorbei!

(siehe Bericht auf Seite 41)  
Gültig bis am 31.12.2025

**Bälliz Apotheke+ Drogerie AG**  
Bälliz 42, 3600 Thun, Tel. 033 225 14 25  
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Gutschein  
10%



Das Carré Thun schliesst nach 20 Jahren  
per Ende Februar 2026.

Wir bedauern diesen Schritt sehr und danken  
Ihnen herzlich für Ihre Einkäufe und Ihre Treue  
in all den Jahren.

Wir freuen uns, Sie weiterhin in unseren Filialen  
im Carré Bern und Carré Burgdorf begrüßen  
zu dürfen.

Als Dankeschön erhalten Sie ab März 2026  
beim Vorweisen dieses Gutscheins 10% Rabatt  
auf Ihren nächsten Einkauf.



Gutschein  
CHF 20.-

**KELTISCHE KLANGMASSAGE  
mit Bratsche und dem Klang der Tambura**

Die Schwingung heilender Klänge, berührt  
Körper, Seele und Geist

Während du bequem  
sitztst oder liegst,  
spiele ich live  
für dich  
den Moment  
erfassend  
im Hier und Jetzt  
individuell  
entspannend  
heilend.

Anmeldung  
Johanna Schild  
079 388 60 13  
jo.schi@bluewin.ch  
Thun Nähe Bahnhof

Behandlung:  
CHF 70.- mit  
Gutschein  
ermässigt

Einkaufsgutschein  
CHF 10.-

**EINKAUFSGUTSCHEIN  
CHF 10.-**

Mindesteinkauf Fr. 25.-  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**ZIMMERMANN**  
HAUSHALT · GESCHENKE

ZIMMERMANN AG · Oberlandstrasse 3 · 3700 Spiez  
Telefon 033 654 41 41 · [www.zimmermann-spiez.ch](http://www.zimmermann-spiez.ch)

Einkaufsgutschein  
10%



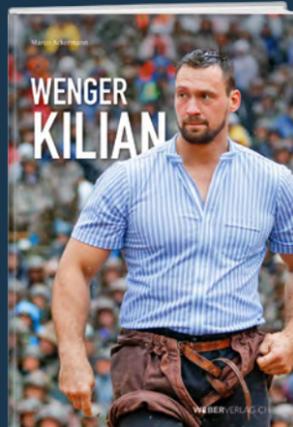
Rabatt auf dem ganzen Sortiment  
mit Ausnahme von einigen aus-  
gewählten Artikeln. Gültig bis 31.12.2025  
Gutschein nicht kumulierbar.

**claro**  
FAIR TRADE

**claro Weltladen Thun**  
Obere Hauptgasse 43  
Telefon 033 222 22 04  
[www.claro-thun.ch](http://www.claro-thun.ch)

Öffnungszeiten: Mo 13.30 – 18.30 Uhr  
Di – Fr 9.00 – 18.30 Uhr  
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

# Bücher für gemütliche Tage



**Wenger Kilian**  
Marco Ackermann  
168 Seiten, 16 x 23 cm  
gebunden, Hardcover  
ISBN 978-3-03818-791-2  
CHF 39.-



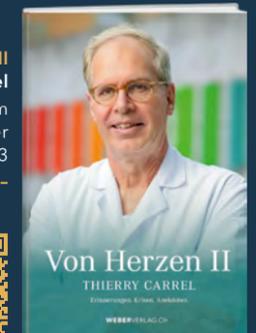
**Kombiangebot:**  
Jahrbuch 2025 und  
Offizieller Schwinger  
Kalender 2026  
Herausgeber:  
Eidg. Schwingerverband  
ISBN 978-3-03818-673-1  
ISBN 978-3-03818-804-9  
CHF 49.-



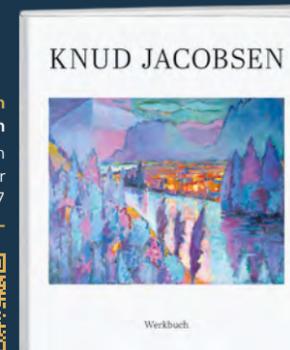
**Leo XIV.**  
Matthew Bunson  
144 Seiten, 16 x 23 cm  
gebunden, Hardcover  
ISBN 978-3-03818-817-9  
CHF 39.-



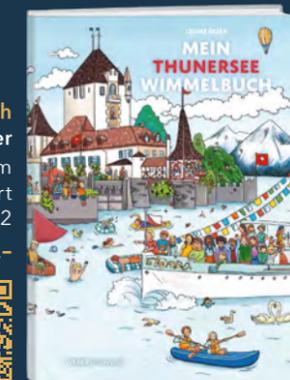
**Thun damals & heute**  
Kalender 2026  
14 Blätter, 43 x 34,5 cm  
Spiralbindung  
ISBN 978-3-03818-679-3  
CHF 25.-



**Von Herzen II**  
Thierry Carrel  
440 Seiten, 16 x 23 cm  
gebunden, Hardcover  
ISBN 978-3-03818-653-3  
CHF 39.-



**Knud Jacobsen Werkbuch**  
Daniel Jacobsen  
144 Seiten, 30 x 35 cm  
gebunden, Hardcover  
ISBN 978-3-03818-655-7  
CHF 49.-



**Mein Thunersee Wimmelbuch**  
Celine Geser  
16 Seiten, 24 x 32 cm  
geklebt, kartoniert  
ISBN 978-3-03818-337-2  
CHF 29.-



**20%  
Rabatt**

mit Gutscheincode  
**BON20** im Webshop  
weberverlag.ch



**Ausgewandert**  
Julian Perrenoud  
296 Seiten, 16 x 23 cm  
gebunden, Hardcover  
ISBN 978-3-03818-784-4  
CHF 39.-



**Bethli Küng-Marmet**  
Samuel Krähenbühl  
180 Seiten, 16 x 23 cm  
gebunden, Hardcover  
ISBN 978-3-03818-789-9  
CHF 39.-



**Mein Wimmelbuch z'Alp**  
Celine Geser  
16 Seiten, 24 x 32 cm  
geklebt, kartoniert  
ISBN 978-3-03818-336-5  
CHF 29.-

Bequem  
*online  
bestellen*  
weberverlag.ch

**Kunstkartenbox Ferdinand Hodler**  
50 Karten, 173 x 123 x 36 mm  
Karton-Box  
Mit 50 Abbildungen  
ISBN 978-3-03818-623-6  
CHF 39.-



**Beni Thurnheer reist um die Welt**  
(siehe Kreditkarte)  
Bernhard Thurnheer  
152 Seiten, 16 x 23 cm  
gebunden, Hardcover  
ISBN 978-3-03818-811-7  
CHF 39.-



**Thunersee**  
Kalender 2026  
14 Blätter, 43 x 34,5 cm  
Spiralbindung  
ISBN 978-3-03818-676-2  
CHF 25.-



## Buchbestellung

\_\_\_ Ex. \_\_\_\_\_  
\_\_\_ Ex. \_\_\_\_\_  
\_\_\_ Ex. \_\_\_\_\_

Preise inkl. MwSt., inkl. Versandkosten (ausgenommen Postkartenboxen und Kalender; zzgl. CHF 11.- Versandkosten).

### Bitte ankreuzen:

- Kauf auf E-Rechnung per E-Mail, kostenlos
- Kauf auf Rechnung per Post, CHF 2.- Versand- und Papiergebühr

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden an: Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt oder bestellen Sie online oder per E-Mail: [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch), [mail@weberverlag.ch](mailto:mail@weberverlag.ch)



NOSS

Wollen Sie sich beruflich neu orientieren?  
Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

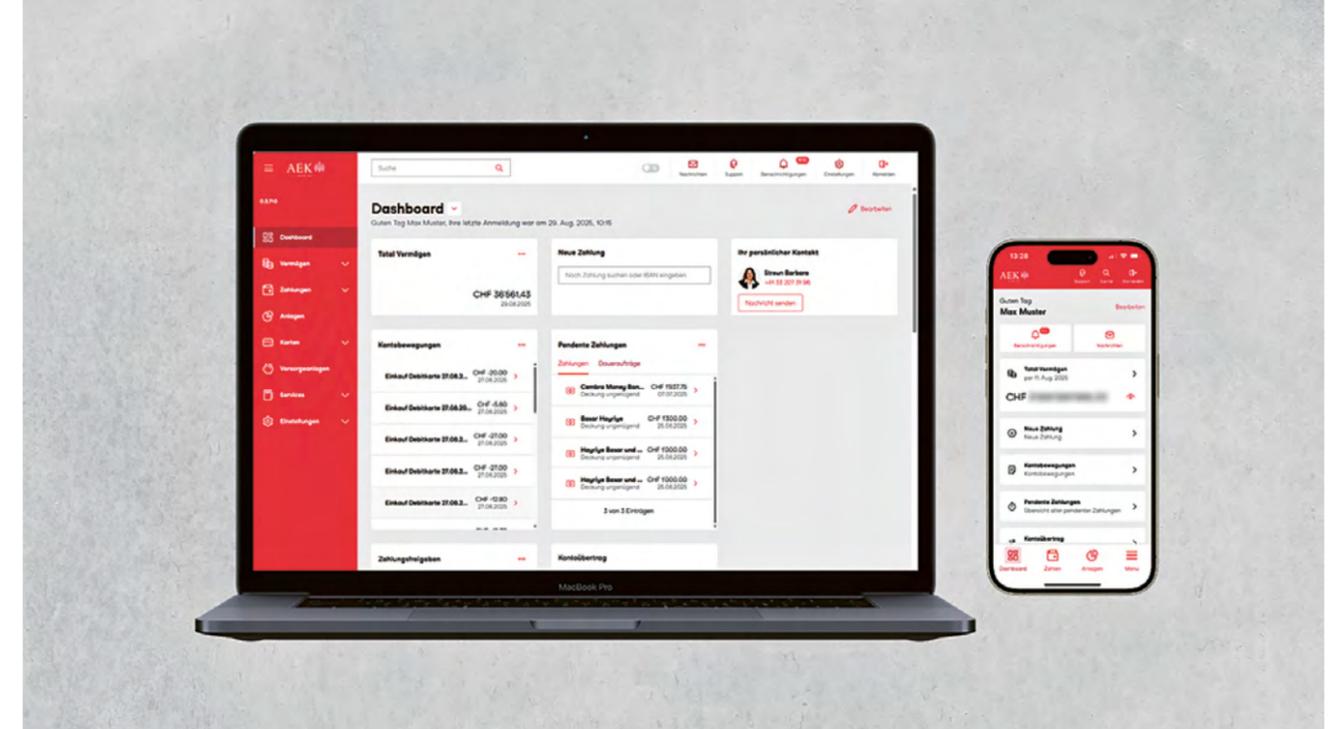
## Dipl. Kauffrau/Kaufmann VSH mit Handelsdiplom

Kurstag: Mittwoch (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)  
Kursbeginn: 22. April 2026 oder 14. Oktober 2026

## Dipl. med. Arzt-/Spitalsekretär\*in

Kurstag: Donnerstag (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)  
Kursbeginn: 23. April 2026 oder 15. Oktober 2026

Noss Schulzentrum, Schösslistrasse 7, 3700 Spiez, 033 655 50 30, noss.ch



## Neues E-Banking bei der AEK BANK 1826

Die AEK Bank führt ein neues E-Banking ein. Die benutzerfreundliche, digitale Lösung für Bankgeschäfte basiert auf einer modernen Plattform und bringt mehr Komfort, eine gute Übersicht und erweiterte Sicherheit.

Ein besonderer Pluspunkt des neuen E-Bankings der AEK Bank ist die moderne Mobile-Banking-App: Die Bankgeschäfte lassen sich hier allesamt bequem via Smartphone erledigen. Viele Funktionen sind in der App- und in der Desktop-Version identisch bedienbar, was die gesamte Nutzung besonders benutzerfreundlich und intuitiv macht.

Die Einführung des neuen E-Bankings erfolgt gestaffelt und beginnt noch im Jahr 2025. Die Kund:innen der AEK Bank werden informiert, sobald ihr Zugang zum neuen E-Banking freigeschaltet ist.

### Highlights:

- **Das gesamte Vermögen auf einen Blick:** Übersicht über Konten, Karten, Depots und Vorsorge.
- **Individuelles Dashboard:** Startseite nach Wunsch gestalten (Favoriten und Schnellzugriffe).
- **Zahlungen tätigen «leicht gemacht»:** QR-Rechnung scannen, eBills empfan-

gen und bezahlen, Freigabe direkt in der Mobile App.

- **Kartenverwaltung:** Limiten anpassen, Geoblocking steuern, Karten sperren.
- **Wertschriften und Börse:** Anlagen verfolgen und Wertpapiere bequem unterwegs handeln.
- **Push-Benachrichtigungen:** Auf Wunsch Meldungen zu Kartentransaktionen, Zahlungen oder Börsenaufträgen erhalten.
- **Persönliche Einstellungen:** Zahlungslimiten festlegen, Sicherheit verwalten, Kontaktdaten aktualisieren.
- **Mobiler Komfort:** Sämtliche Schritte lassen sich in der App abschliessen. Neu erfasste Zahlungen müssen nicht zusätzlich in der Desktop-Version signiert werden.

### Digital und lokal verankert

Mit dem neuen E-Banking verbindet die AEK Bank moderne Technologie mit persönlicher Nähe. Ob zuhause am

Computer oder unterwegs via Smartphone: der Überblick ist jederzeit gewährleistet.

Bei Fragen steht die AEK Bank in 14 Niederlassungen wie auch via E-Banking Hotline 033 227 43 53 (Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr) gerne zur Verfügung.

Text: Christoph Brunner,  
Produktverantwortlicher Kundensupport  
Bild: AEK BANK 1826



## EINE KLASSE FÜR SICH. DER NEUE ELEKTRISCHE CLA.

Der neue CLA mit EQ-Technologie vereint progressive Formensprache, intelligente Effizienz und die neue MB.OS-Plattform – für ein vernetztes, personalisiertes Fahrerlebnis auf höchstem Niveau.

Jetzt bei uns Probefahrt anfragen.

Mercedes-Benz

MERBAG

Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:  
Zweigniederlassung Thun Gwattstrasse 18 · T 033 334 11 00 · merbag.ch/thun

Mehr erfahren:  
merbag.ch/eq-cla



AEK BANK 1826  
Hofstettenstrasse 2, 3602 Thun  
Tel. 033 227 31 00  
www.aekbank.ch, info@aekbank.ch

HÜSLER  
NEST

Natürlich schlafen.  
Erholt aufwachen.

Profitieren Sie von den  
Komfortwochen!



10%  
Rabatt\*

Erleben Sie echten Schlafkomfort – natürlich,  
individuell und nachhaltig. Mit einem Hüsler Nest  
spüren Sie den Unterschied. Nacht für Nacht.

Oberdiessbach & Thun – T 033 222 35 75

www.jenniag.ch

\*Aktion gültig von 18.10. bis 29.11.2025 auf das gesamte  
Hüsler Nest Sortiment. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

### Seniorenwohnungen mit Dienstleistungen

Uetendorf Dorfstrasse 27 a / 33 a/b

Steffisburg Astrastrasse 20/20 a



Wir vermieten im Herzen von Uetendorf im Dorfczentrum  
und an zentraler Lage in Steffisburg seniorenrechtliche,  
helle und barrierefreie Wohnungen.  
Unser Motto lautet: **gemeinsam statt einsam.**

- 2,5-/3,5-Zimmer-Wohnungen
- Bad mit begehbare Dusche/WC
- Grosszügige Terrassen, Loggien oder Balkone
- 24-h-Notrufgeräte/Lifte/Vollbrandschutz
- Organisation der Erstintervention im Notfall
- Ansprechperson vor Ort für jegliche Anliegen
- Auf Wunsch verschiedene Dienstleistungen:  
Reinigung/Wäscheservice/Einkauf/Erstintervention im Notfall  
Verpflegung/Mittagstisch in Uetendorf auf freiwilliger Basis
- Autoeinstellhallenplatz

Für weitere Auskünfte/Besichtigung freuen wir uns auf Ihren Anruf.  
Prosenia GmbH, Stauffer Patricia, **Tel. 033 345 22 11**  
www.prosenia.ch/info@prosenia.ch

Wincasa AG/3011 Bern  
Tel. 058 455 77 77  
www.wincasa.ch



## Gesund und gelassen durch die Feiertage

Die Weihnachtszeit bringt Lichter, Geschenke und Familienzeit – aber auch Stress. Zwischen Vorbereitungen und Erwartungen gerät die Freude oft in den Hintergrund. Mit Achtsamkeit werden die Feiertage ruhiger und gesünder – für Kopf, Körper und Darm.



### Darmfreundlich durch die Feiertage

Der Darm ist viel mehr als nur ein Verdauungsorgan: Er ist Heimat unzähliger nützlicher Bakterien, beeinflusst unser Immunsystem, die Stimmung und sogar Entzündungsprozesse.

Während der Festtage drohen gleich mehrere Belastungen für den Darm: Reichhaltige, oft fettreiche Mahlzeiten und erhöhter Zuckerkonsum, unregelmässige Essenszeiten, evtl. vermehrter Alkoholgenuß sowie mehr Stress durch Organisation, Erwartungen und soziale Verpflichtungen.

Diese Faktoren können das Gleichgewicht der Darmflora stören und zu unangenehmen Symptomen führen wie Völlegefühl, Blähungen, Verdauungsbeschwerden etc.

### Tipps, um den Darm durch die Feiertage zu bringen:

Viel Ballaststoffreiches und Probiotika-Präparate zur Unterstützung; ausreichend trinken, v.a. Wasser und ungesüßten Tee; genügend Schlaf und Erholung sind wichtig, um das Fest am Tag selber geniessen zu können.

Bewegung wirkt wie ein natürliches Gegenmittel zum Festtagsstress: Sie

regt die Verdauung an, senkt Stresshormone und hebt die Stimmung. Regelmässige Aktivität stärkt zudem Herz, Kreislauf und Immunsystem.

### So klappt's in der Festzeit:

Ein Spaziergang nach dem Essen – schon 20 Minuten reichen aus, um Kreislauf und Verdauung in Schwung zu bringen. Auch kleine Bewegungseinheiten zwischendurch, etwa Treppensteigen, Dehnen oder ein kurzer Winterspaziergang, wirken Wunder. Wer Bewegung mit Freude verbindet, etwa bei einer Schneewanderung oder beim Schlitteln mit der Familie, tut doppelt Gutes für Körper und Seele.

### Stressfrei feiern

Hohe Erwartungen und Festtagshektik können schnell auf die Stimmung schlagen. Gelassenheit beginnt mit kleinen, bewussten Entscheidungen: Nicht alles muss perfekt sein, Aufgaben dürfen geteilt werden, und Pausen sind genauso wichtig wie das Fest selbst.

Ein kurzer Spaziergang, ein paar tiefe Atemzüge oder eine stille Minute wirken oft wahre Wunder. Wer ausserdem auf genügend Schlaf achtet und bewusst

**Bild:** Aresa Meister und das Bälliz-Team beraten Sie gerne rund um das Thema *Gesund und gelassen durch die Feiertage*.

geniesst statt zu hetzen, schenkt sich selbst das schönste Weihnachtsgeschenk: innere Ruhe und Wohlbefinden.

### Unsere Unterstützung für entspannte Feiertage

Damit Sie die Festtage rundum geniessen können, halten wir bei uns viele Hausspezialitäten bereit – von sanften Mitteln bei Verdauungsbeschwerden über natürliche Helfer bei Völlegefühl, Sodbrennen oder Katerbeschwerden bis hin zu Produkten, die einfach das Wohlbefinden fördern. Wir beraten Sie gerne!

Text und Bilder: Bälliz Apotheke + Drogerie AG



**Bälliz Apotheke + Drogerie AG**  
Bälliz 42, 3600 Thun  
Tel. 033 225 14 25  
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch



mk-photography  
miriam kolmann

### Professionelle Fotoshootings – für Sie und Ihr Business

Miriam Kolmann • Fotografin EFZ • +41 79 235 69 52

mk@mk-photography.ch • www.mk-photography.ch

Atelier Bildkultur • Enggistestrasse 77 • 3076 Worb



Schönthal   
FENSTERBAU UND MEHR

Das Fenster im Oberland

Grienweg 6 | CH-3608 Thun | Telefon: 033 336 22 40  
Mail: info@schoenthal-ag.ch | www.schoenthal-ag.ch





**Lebendig, bewegend und berührend!**  
 Die NEW GOSPEL COMPANY mit ihrer Band unter Leitung von Timo Schuster interpretiert neue Gospelsongs auf besondere Art und lädt zum Mitsingen ein. Zwischen den Liedern werden persönliche Erlebnisse eingeflochten. Das Konzertprogramm dauert ca. 90 Minuten. Ein unvergessliches Erlebnis zum Advent!

So., 30.11.25, 17 Uhr	3612 Steffisburg, Ev. ref. Kirche
Fr., 12.12.25, 19.30 Uhr	3000 Bern, Franz. Kirche
Sa., 13.12.25, 19.30 Uhr	3633 Amsoldingen, Ev. ref. Kirche
Sa., 20.12.25, 19.30 Uhr	3715 Adelboden, Ev. ref. Kirche
So., 21.12.25, 17 Uhr	3132 Riggisberg, Ev. ref. Kirche

Tickets  
  
  
**Art & Act Kulturverein**  
 Seidenweg 2  
 3612 Steffisburg  
 Tel. 033 534 30 33  
 www.artandact.ch

**Zu Neujahr: Mit Heidi Maria Glössner auf ins goldene Silver Age**



**Die Neujahrskonzerte Thun präsentieren am 1. Januar 2026 «ONCE UPON A TIME IN THE SILVER AGE - ES WAR EINMAL IN DEN SILBERNEN TAGEN». Witzig, pointiert, sehnsüchtig und melancholisch.**  
 Heidi Maria Glössner erzählt die glamouröse Geschichte einer Diva. Sie beginnt in Budapest und führt über Wien bis nach China und zurück nach Budapest. Mit dem Ensemble Paul Klee unter der Leitung von Kaspar Zehnder wird «ONCE UPON A TIME IN THE SILVER AGE - ES WAR EINMAL IN DEN SILBERNEN TAGEN» zur Best-of-Revue der schönsten Operetten-Melodien der «silbernen Periode». Tickets unter [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch), bei BLS-Reisezentren, im Tourist-Center Thun oder an der Tageskasse.

**Neujahrskonzerte Thun:**  
 1. Januar 2026  
 15 Uhr und 19 Uhr  
 KKThun

**Gemeinsam stark dank Selbsthilfe**



**Selbsthilfe BE** bietet Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen, nach Schicksalsschlägen oder bei langwierigen Erkrankungen. In einer **Selbsthilfegruppe** finden Betroffene sowie deren Angehörige Verständnis, Akzeptanz und einen Ort zum Austausch. Im **Beratungszentrum Thun** von Selbsthilfe BE erhalten Sie kostenlose Beratung zur Selbsthilfe und Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Selbsthilfegruppe oder beim Aufbau einer neuen.

Aktuell werden im Berner Oberland neue Selbsthilfegruppen aufgebaut, unter anderem zu folgenden Themen:

**Gruppen für Betroffene:**  
 Depression, Leben nach Schicksalsschlägen, Prostatakrebs, Schizophrenie und Psychose

**Gruppen für Angehörige:**  
 Trauer nach dem Verlust durch Krebs, Autismusspektrumstörung, AD(H)S im Erwachsenenalter, Krebs, Bipolare Erkrankung, Depression, Pflegenden Angehörige

**Gemischte Gruppen für Angehörige und Betroffene:**  
 Krebsdiagnose

Fühlen Sie sich angesprochen?  
 Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

  
**Selbsthilfe BE**  
 Info-Entraide BE  
**Selbsthilfe BE**  
**Beratungszentrum Thun**  
 Marktgasse 17  
 3600 Thun  
 Information und Beratung:  
**0848 33 99 00**  
[www.selbsthilfe-be.ch](http://www.selbsthilfe-be.ch)  
 Im Auftrag von  
  
 Kanton Bern  
 Canton de Berne


**Weihnachtsstimmung beim Sonntagsverkauf**

Am 14. und 21. Dezember lädt Thun zum Sonntagsverkauf ein - mit Live-Musik, Samichläusen auf Motorrädern und vielen Highlights für Gross und Klein.

Wenn in Thun die Lichter strahlen und der Duft von Zimt und Glühwein durch die Gassen zieht, wird die Innenstadt zur Weihnachtsbühne. An den beiden Sonntagsverkäufen vom 14. und 21. Dezember öffnen die Geschäfte und Restaurants von 11 bis 17 Uhr und laden zum genussvollen Bummeln und Einkaufen ein, mitten im festlichen Ambiente.

Ein besonderes Spektakel erwartet die Besucherinnen und Besucher gleich am ersten Sonntag: Um 12.30 und 14.30 Uhr ziehen die Samichläuse der Edelweiss Riders auf festlich geschmückten Motorrädern durch die Thuner Innenstadt. Der traditionelle Chlouse Ride begeistert seit vielen Jahren Gross und Klein - und hat ein Herz für den guten Zweck: Die Biker sammeln Spenden zugunsten sozialer Projekte und bringen dabei nicht nur Freude, sondern auch Solidarität in die Innenstadt.

Musikalisch wird es auf dem Rathausplatz, wo der preisgekrönte Schweizer Boogie- und Bluespianist Nico Brina sowie die WAGmusic! mitreissende Klänge zaubern. Ihre Musik verbindet Menschen und sorgt für beschwingte Momente unter freiem Himmel.

Ob Weihnachtsmarkt auf dem Waisenhausplatz oder Eselireiten, Musik und Glühwein auf dem Rathausplatz mit dem märchenhaften Weihnachtsbaum - der Sonntagsverkauf ist Thuns Einladung, die Adventszeit mit allen Sinnen zu geniessen. Organisiert von THUNCity - für alle, die Weihnachtsstimmung lieben.

  
 Zum Programm:  
[www.thuncity.ch/sonntagsverkauf](http://www.thuncity.ch/sonntagsverkauf)

**Werden auch Sie Mitglied bei THUNCity!**

**THUNCity**  
 Obere Hauptgasse 3, 3600 Thun  
 Tel. 033 222 14 14  
[info@thuncity.ch](mailto:info@thuncity.ch), [www.thuncity.ch](http://www.thuncity.ch)

**THUNCity-Neumitglied**

Die **Galerie Boutique Bar** am Thuner Aarequai von **Gage Plecic und Rahel Wenger** verbindet preisgekrönte Cocktailkunst mit urbanem Design und kulturellem Flair. Mit mehrfachen Swiss Bar Awards und eigener Likörproduktion gilt sie als Aarejuwel der Thuner Szene.  
[www.galerie-boutiquebar.ch](http://www.galerie-boutiquebar.ch)

**Am Sonntagsverkauf ist viel los**

Samichläuse auf dem Motorrad, Weihnachtsmarkt, Eselireiten, Rösslispiele, Imbiss- und Glühweinstände, Live-Musik, Weihnachtstanne auf dem Rathausplatz, Eisstockschiessen und vieles mehr...



**THUNCity-Neumitglied**

Die **Aufgeweckt GmbH** von **Rebecca Lang** ist ein moderner Concept Store in der Thuner Altstadt. Nachhaltige, regionale Produkte treffen auf Events zu Lifestyle und Gemeinschaft. Mit Café und Kinderecke ist «Aufgeweckt» ein offener Treffpunkt zum Stöbern und Verweilen - am Samstag, 29. November wird das 2-jährige Jubiläum gefeiert.  
[www.aufgeweckt-thun.ch](http://www.aufgeweckt-thun.ch)



**THUNCity-Neumitglied**

Die 2020 gegründete **Concepts Management AG** verbindet hochwertige Architektur mit durchdachten Nutzungskonzepten. Als erfahrener Immobilienspezialist entwickelt sie nachhaltige, kundenorientierte Projekte und realisiert mit der neuen Wohn- und Gewerbeliegenschaft in Thun, Gewerbestrasse 15, ein Vorzeigeobjekt.  
[www.conceptsmag.ch](http://www.conceptsmag.ch)



# Krebs



## NEUERSCHEINUNG ERWEITERT, ERGÄNZT UND ÜBERARBEITET

Thun erlebte in der Belle Époque einen Aufschwung durch Verkehr, Waffenplatz und Tourismus. Ein imaginärer Fremdenführer zeigt die Stadt vor 150 Jahren auf einem Rundgang – informativ, unterhaltsam und überraschend.

Ab 27. November 2025 erhältlich bei Krebs in Thun sowie im schweizer Buchhandel.

**MARKUS KREBSER: MEIN LIEBES THUN – EIN RUNDGANG VOR 150 JAHREN**  
220 Seiten, 28,7 x 24,5 cm, gebunden, 370 historische Aufnahmen, ISBN: 978-3-85777-113-2, CHF 79.–



BÜRO. SCHULE. LIFESTYLE.

krebser.ch



Besuchen Sie uns im Herzen von Thun und geniessen Sie das Herumstöbern und Einkaufen in einem einzigartigen Ambiente. Unsere erfahrenen BuchhändlerInnen und PapeteristInnen beraten Sie gerne. Karin Heger präsentiert Ihnen hier ihre persönlichen Buchtipps:

### Wandern



#### Wandern im Winter

Titel Wandern im Winter  
Verlag Hallwag Kümmerly+Frey  
Preis ca. CHF 27.–

Couch-Potatoes waren gestern – heute ist aktive Freizeitgestaltung angesagt. Der neue Band Winterwanderungen führt Sie auf 72 sorgfältig ausgewählten Routen durch verschneite Wälder, entlang vereister Bergseen und zu schönen Bergdörfern in der ganzen Schweiz. Mit hilfreichen Tipps zu gemütlichen Rastplätzen und atemberaubenden Aussichtspunkten erleben Sie die stille Schönheit des Winters in ihrer reinsten Form. Ob für erfahrene Wanderer oder Gelegenheitsabenteurer, dieses Buch ist der perfekte Begleiter für alle, die den Winter von seiner eindrucksvollsten Seite erleben möchten.

### Schwingen



#### Offizielles Jahrbuch Schwingen 2025

Titel Offizielles Jahrbuch Schwingen 2025  
Verlag Weber Verlag AG  
Preis ca. CHF 29.–

Das «Offizielle Jahrbuch des Eidgenössischen Schwingerverbands ESV» dient jeder Schwingerfreundin und jedem Schwingerfreund als unentbehrliches Nachschlagewerk. Auf insgesamt 144 Seiten wird in Wort und Bild über die Schwingersaison 2025 (sämtliche Kranz- und Bergkranzfeste, Nachwuchs-Schwingfeste) berichtet. Das grosszügige Bildbandformat setzt die «Bösen» dabei noch besser in Szene.

### Top 4 Sachbuch

1. **Organisch**  
Giulia Enders, Verlag Ullstein
2. **More than a dream**  
David Togni  
Verlag More than a dream
3. **Aktien**  
André Kistler, Verlag André Kistler
4. **Infektionen verstehen – statt fürchten**  
Sucharit Bhakdi, Karina Reiss, Claus Köhnlein, Verlag Kopp

### Top 4 Belletristik

1. **Lázár**  
Nelio Biedermann, Verlag Rowohlt
2. **The Secret of Secrets**  
Dan Brown, Verlag Lübbe
3. **Alchemised**  
SenLinYu, Verlag Forever
4. **Was wir wissen können**  
Ian McEwan, Verlag Diogenes

# Krebs

Bücher, Papeterie, Büromöbel, Copy-Print  
Krebs AG, Bälliz 64, 3600 Thun  
Telefon 033 439 83 83  
info@krebser.ch, www.krebser.ch

# In tiefer Entspannung Belastungen lösen

Ängste, Mobbing, Verletzungen, Wut, Scham, körperliche wie seelische traumatische Erlebnisse sind längst vorbei, doch immer noch tief im Innern in uns abgelegt, und hemmen unsere weitere Entwicklung, Selbstsicherheit und Lebensfreude.

Hypnose kann helfen.  
Sie behalten immer die Kontrolle.

In angenehmer Entspannung und leichtem hypnotischem Zustand fühlen und erleben Sie den positiv angestrebten Zustand. Bereits nach einer ersten Sitzung sind Veränderungen spürbar. Weitere Sitzungen dienen dazu, das neu Erlebte und Erlernte zu vertiefen und ganz natürlich in den Alltag einzubinden und anzuwenden.

## Leichter leben durch Hypnose

Hypnose ist ein entspannter, fokussierter Zustand, eintauchen in eine Reise mit Geschichten voller Metaphern, um so einen inneren Frieden und neue Lebensfreude erfahren zu dürfen.

Text: zvg, Bild: Andrea Abegglen



**Doris Ayer**  
Motivationscoach & Hypnosetherapeutin  
Neuenackerstrasse 19, 3653 Oberhofen  
Tel. 079 209 32 06  
doris.ayer@bluewin.ch, www.doris-ayer.ch



# Jetzt in die Zukunft investieren – mit Solarstrom vom eigenen Dach

Die Abschaffung des Eigenmietwerts hat weitreichende Konsequenzen für Eigenheimbesitzer:innen. Wer jetzt in energetische Sanierungen und Photovoltaik investiert, profitiert doppelt – ökologisch und dank den aktuell noch wirkenden Steuerabzügen auch wirtschaftlich.

Am 28. September hat das Schweizer Stimmvolk entschieden: Der Eigenmietwert wird abgeschafft.

Damit verändern sich für viele Wohneigentümer:innen die Spielregeln, vor allem bezüglich des Wegfalls der steuerlichen Abzüge für werterhaltende Investitionen.

Für die Brunner + Imboden AG, die regionale Spezialistin für Elektroinstallation und Photovoltaik, ist klar: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um in die Energiezukunft zu investieren.

«Wir spüren, dass bei den Hauseigentümer:innen dadurch eine gewisse Unsicherheit ausgelöst wird», erklärt Geschäftsleiter Philipp Kunz. «Und wir sehen auch ein wachsendes Interesse an Speicherlösungen, welche mittlerweile zu attraktiven Preisen angeboten werden und den Eigenverbrauch optimieren.

## Investieren statt abwarten

Aktuell wirken die Förderbeiträge und Steuerabzüge noch vollumfänglich. Sei

es für die Sanierung einer in die Jahre gekommenen Elektroinstallation oder die Neuinstallation einer Photovoltaikanlage mit oder ohne Speicherlösung.

## Ein Partner mit Erfahrung

Brunner + Imboden AG ist mit ihren rund 90 Mitarbeitenden seit über 100 Jahren in Thun tätig.

«Unsere Kund:innen schätzen die Kombination aus fundierter Beratung, professioneller Umsetzung und regionaler Verankerung», sagt Philipp Kunz. «Wir begleiten Projekte von der Idee bis zur Inbetriebnahme – und darüber hinaus.»

Die Firma setzt dabei auf hochwertige Komponenten, ein starkes Team und eine lösungsorientierte Denkweise.

## Jetzt ist der richtige Moment

Mit der Abschaffung des Eigenmietwerts werden sich künftig gewisse steuerliche Anreize verändern. Die energetische Sanierung ist eine der sinnvollsten Investitionen für Wohneigentümer.

## Lassen Sie sich beraten – jetzt ist der richtige Moment.

Wer auf Solarenergie setzt, reduziert seine Abhängigkeit vom Strommarkt, senkt die laufenden Kosten – und leistet einen konkreten Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung. Zudem steigert sich dabei auch der Wert der Immobilie.

Text und Bild: zvg



**Brunner + Imboden AG**  
Im Schoren 20, Postfach, 3604 Thun  
Tel. 033 225 35 45  
www.brunnerimboden.ch

Anzeige

# Die Stimme der Naturheilkunde

Alles über Naturheilkunde, Gesundheit, Ernährung und Pflanzenheilkunde

Jetzt abonnieren und attraktive Abogeschenke erhalten



**natürlich**  
www.natuerlich-online.ch





EIN TANZERLEBNIS DER BESONDEREN ART

## DÎNER DANSANT



Wir heissen Sie herzlich willkommen zu unseren **Dîners dansant** im Panoramasaal mit Live-Tanzmusik und geselligem Abendessen.

### Arrangement

CHF 149 pro Person  
Inklusive 4-Gang Menu, Mineral & Kaffee, Tanzmusik

### Arrangement

Freitag, 5. Dezember 2025 | Freitag, 6. Februar 2026  
Donnerstag, 16. Juli 2026 | Freitag, 4. Dezember 2026

Reservation erforderlich

### Sie möchten nicht mehr nach Hause fahren?

Gerne bieten wir Ihnen eine Übernachtung im Doppelzimmer ab CHF 180 pro Person an.

### Weitere Informationen & Reservation



**Hotel Eden Spiez**  
Seestrasse 58 | 3700 Spiez  
T +41 33 655 99 00  
welcome@eden-spiez.ch | eden-spiez.ch

## Bio mit Begeisterung

Ein wahres Paradies für Lokalprodukte-Fans, Bioliebhaber:innen und Menschen, die sichergehen wollen, dass keine grüngewaschenen Produkte in ihrem Einkaufskorb landen. Der Oekoladen Thun begeistert Menschen von nah und fern.



Berner Demeterqualität. Wir stellen ein kaltgepresstes Olivenöl in unser Einkaufskorbli, entscheiden uns für einen geräucherten Tofu aus der riesigen Auswahl an veganen Produkten.

Vom Gewürzregal weht ein würziger Duft - er erinnert an den Souk von Marrakesch. Hier finden Ayurvedaköch:innen ihre Churnas, Schweizer Köche ihren Liebstöckel und Geheimköchinnen ihren Liebeszauber.

### Alles natürlich

Gut 30 Marken zählt die Kosmetikabteilung. Rein auf natürlichen Inhaltsstoffen basieren auch die Putz- und Waschmittel von Sonett, welche man bei der Abfüllstation selbst nachfüllen kann. Was es sonst noch zu entdecken gibt im Oekoladen in Thun? Barbara, eine Kundin, sagt dazu: «Ein Einkauf reicht nie aus, um alles zu erfassen. Ich bin seit Jahren treue Kundin und entdecke jedes Mal etwas Neues!» Und was ist, wenn man sich die Produkte im Bioparadies nicht leisten kann oder will? «Ich bin Fan der Produkte von BIO COMPANY. Dabei werden Ernteüberschüsse verarbeitet, was eine Topqualität zu günstigem Biopreis ermöglicht. Eines der Lieblingsprodukte von Marlen übrigens ist die Schweizer Hirse von Biofarm. Und die landet dann auch gleich noch bei uns im Korb. Wir sind begeistert!

Text: Belinda Juhasz  
Bilder: zvg



**OEKOLADEN**  
Obere Hauptgasse · Thun  
Biologische Lebensmittel · Naturkosmetik

**Oekoladen Thun**  
Obere Hauptgasse 20  
3600 Thun  
Tel. 033 223 15 51  
www.oekoladenthun.ch

«Für uns einfach der schönste Bioladen der Schweiz», strahlt diese Kundin aus Zürich. Sie reist mindestens einmal pro Jahr nach Thun und sofort in den Oekoladen und teilt hier ihre Begeisterung mit. «Ja, solche Komplimente motivieren uns enorm», freuen sich Marlene Feller und Gerhard Schuster, welche den Laden seit bald 40 Jahren führen. «Wir haben auch immer wieder Besucherinnen und Besucher aus Bern, Basel und anderen Schweizer Städten oder dem nahen Ausland, welche vom Oekoladen Thun sehr angetan sind.»

Früchte von nah und fern. Den prallen Zuckerhut, die herrlichen Randen, den Ingwer aus der Schweiz. Was man im Oekoladen an Gemüse kaufen kann, steckte zum Teil Stunden vorher erst noch im Boden. Marlen und ihr Team bestellen vieles nach Tagesbedarf. Das geht, weil die Bauern im Umkreis von wenigen Kilometern anbauen. Marlen glaubt nicht an billige Lebensmittel und ist überzeugt: «Billig geht nicht auf, die Kosten verschieben sich lediglich. Und zwar auf den Buckel der Natur und das Soziale.»

### Ein Reich für die Sinne

Doch wir wollen nicht tadeln, sondern vielmehr unsere Sinne beleben. So entdecken wir hinter der Kasse das vielfältige Brotsortiment, samstags immer von Massimo, dem sizilianischen Brotkünstler der Biobäckerei Sicula. Vis-à-vis steht der Kühlschrank mit Milchprodukten in

### Engagement, das begeistert

Der Oekoladen Thun bietet ein sorgfältig ausgewähltes Vollsortiment an. Es gibt keine Marke, kein Produkt im Laden, über das Marlen nicht Bescheid weiss. Schon der Blick durchs Schaufenster macht gluschtig. Hier erhascht man die frischen



## Raum für Abschied

begegnungsquelle.ch

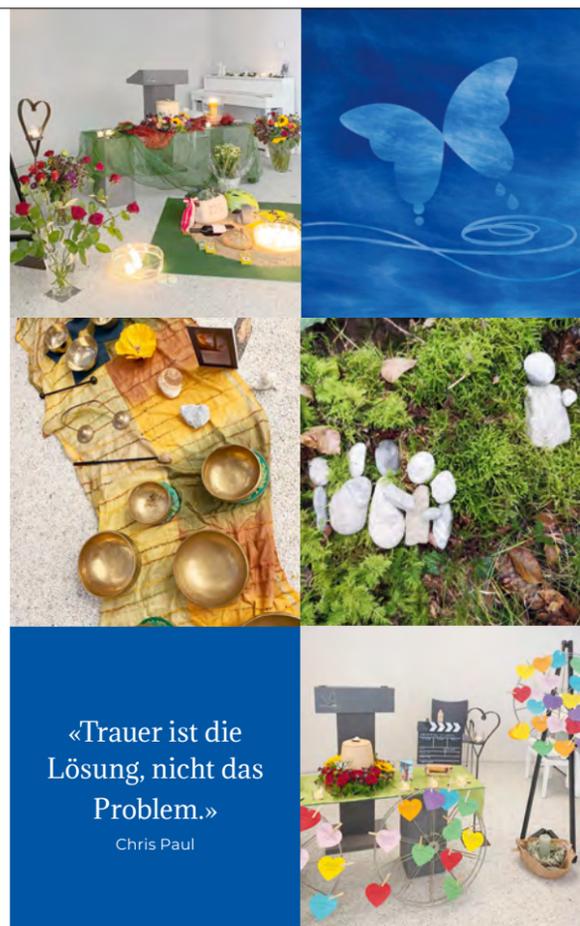
Burgstrasse 14 3600 Thun 033 222 07 07

Unser Abdankungsraum bietet Ihnen die Gelegenheit, eine Trauerfeier nach Ihren Wünschen zu gestalten. Dabei stehen wir Ihnen gerne beratend und unterstützend zur Seite.

- **Einzigartig im Berner Oberland**
- **Platz für 40 Personen**
- **Konfessionsneutral oder religiös**
- **Ideal für kleine persönliche Feiern**

### Abschied, Trauer, Weiterleben

Thomas Rubin AG Bestattungsdienst bietet umfassende Dienstleistungen für Familien und Angehörige



«Trauer ist die Lösung, nicht das Problem.»

Chris Paul



**A**

## iPhone 17 & iPhone Air

Jetzt von vorteilhaften Business-Konditionen in unserem B2B Shop profitieren.



Wenn mit Apple, dann mit uns.  
dq-solutions.ch

**dq** Solutions  
Retail. Business. Education.

Apple  
Premium Partner



## Seniorenwohnungen Leuenegg Oberdiessbach

Zu vermieten nach Vereinbarung

**3½-Zimmer-Wohnung**  
Mietzins Fr. 1'670.- zzgl. Fr. 210.- HZ/NK Akonto

Weitere Informationen finden Sie auf  
[www.leuenegg.ch](http://www.leuenegg.ch) / [www.prosenia.ch](http://www.prosenia.ch)

Besichtigung und Beratung:  
Prosenia GmbH  
Patricia Stauffer  
033 345 22 11  
[info@prosenia.ch](mailto:info@prosenia.ch)



Burgdorfstrasse 5/5a · 3672 Oberdiessbach

# So können Seniorinnen und Senioren lange selbstbestimmt zu Hause leben

Dovida unterstützt Senior:innen individuell und respektvoll, damit sie ihren Lebensabend möglichst lange zu Hause geniessen können. Seit 18 Jahren bietet Dovida (ehemals Home Instead) in der Schweiz krankenkassenanerkant häusliche Betreuung und Pflege an.



Entlastung der Angehörigen. Dafür stehen engagierte Betreuerinnen und Betreuer im Einsatz, die im Umgang mit Menschen mit Demenz extra geschult sind.

«Dovida setzt auf ein ganzheitliches Unterstützungssystem, das die Seniorin bzw. den Senior in den Mittelpunkt stellt und ihre Familien, unsere Pflege- und Betreuungsteams wie auch die weiteren Dienstleistungserbringer im Gesundheitsbereich einschliesst – wir nennen das den Kreis der Fürsorge, der sich auch in unserem neuen Logo widerspiegelt», erklärt Robert Affentranger. «So übernehmen wir auf Wunsch etwa auch die Koordination mit Krankenkassen oder anderen Dienstleistern.»

Gerne stehen die Ansprechpersonen von Dovida Interessierten für eine unverbindliche und kostenlose Beratung zur Verfügung.

Text und Bild: zvg



**Dovida Seniorenbetreuung**  
Agenturpartner Thun  
Affentranger GmbH  
Elsterweg 32a, 3603 Thun  
Tel. 033 516 40 25  
[robert.affentranger@dovida.ch](mailto:robert.affentranger@dovida.ch)  
[www.dovida.ch](http://www.dovida.ch)

Unter dem neuen Namen bietet Dovida weiterhin hochwertige Betreuung für Seniorinnen und Senioren. Ziel ist es, diese so zu unterstützen, dass sie möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in der vertrauten Umgebung geniessen können. Damit ist Dovida die Alternative zu Alters- und Pflegeheimen oder betreutem Wohnen.

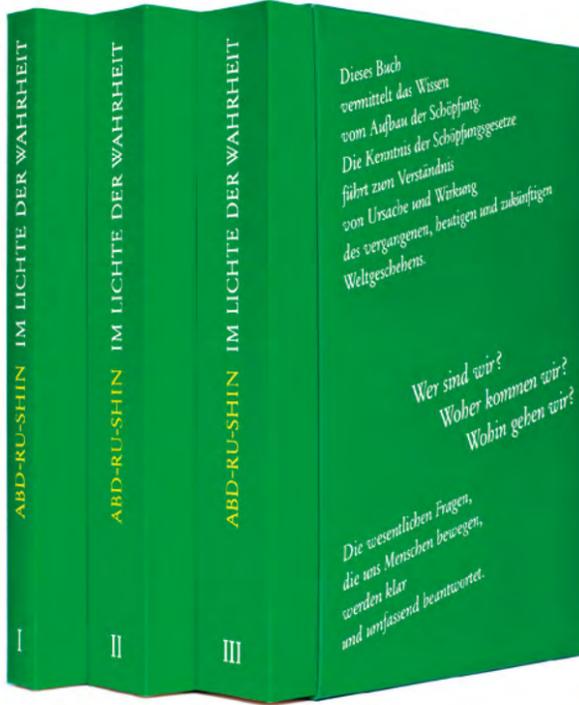
Die Betreuenden von Dovida sind den Seniorinnen und Senioren fest zugeeilt und unterstützen sie so, wie sie es wünschen und brauchen – von wenigen bis zu 24 Stunden. Da sich Bedürfnisse gerade von Betagten immer wie-

der ändern können, sind Umfang und Art der Betreuung bei Dovida flexibel anpassbar. «Wir sind stets genau so für Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen da, wie sie es zum jeweiligen Zeitpunkt brauchen», bringt es Robert Affentranger, Agenturpartner von Dovida in Thun, auf den Punkt. «Ob Unterstützung im Haushalt wie (gemeinsames) Kochen, Gesellschaft leisten, um Einsamkeit vorzubeugen, oder auch bei Grundpflegedienstleistungen – wir stehen an ihrer Seite.»

Dovida ist zudem spezialisiert auf die Unterstützung bei Demenz – auch zur

## Über Dovida in der Schweiz

Dovida ist von Krankenkassen anerkannt und bietet personenzentrierte Betreuung und Grundpflege zu Hause. Diese ist darauf ausgerichtet, Seniorinnen und Senioren zu unterstützen, zu stärken und zu fördern und ihre Lebensqualität zu verbessern. Mit zehn Niederlassungen und über 20 Agenturpartnerinnen und -partnern ist die private Spitex-Organisation in der Schweiz stark lokal verankert.



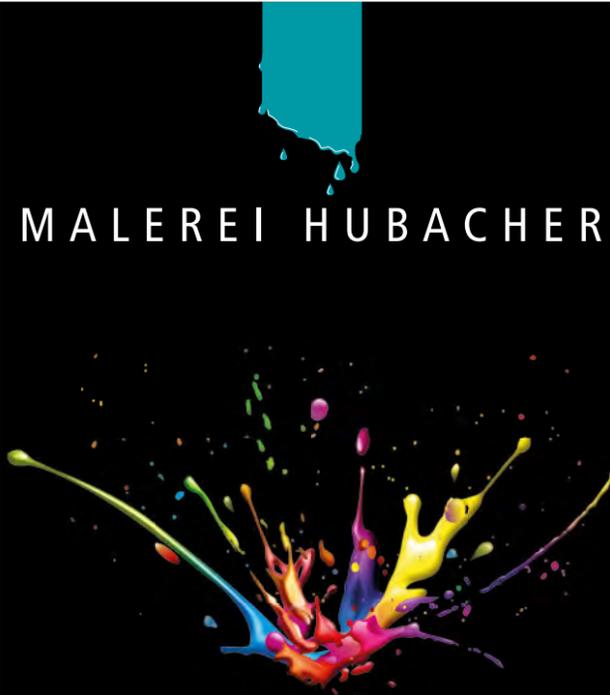
Dieses Buch vermittelt das Wissen vom Aufbau der Schöpfung. Die Kenntnis der Schöpfungsgesetze führt zum Verständnis von Ursache und Wirkung des vergangenen, heutzutage und zukünftigen Weltgeschehens.

Wer sind wir?  
Woher kommen wir?  
Wohin gehen wir?

Die wesentlichen Fragen, die uns Menschen bewegen, werden klar und umfassend beantwortet.

## Im Lichte der Wahrheit - Gralsbotschaft

[info@verbreitung-gralsbotschaft.ch](mailto:info@verbreitung-gralsbotschaft.ch)  
Tel.: 079 941 34 74  
[www.Verbreitung-Gralsbotschaft.ch](http://www.Verbreitung-Gralsbotschaft.ch)

## MALEREI HUBACHER

[MALEREIHUBACHER.CH](http://MALEREIHUBACHER.CH)  
THIERACHERN · 079 432 70 22

# Hecken aufwerten – Lebensräume stärken

Hecken strukturieren die Landschaft, bieten Tieren Unterschlupf und Insekten Nahrung. Im Perimeter des Entwicklungsraums Thun (ERT) engagieren sich Jungjägerinnen, Landwirtschaft, Inforama und der Naturpark Diemtigtal gemeinsam für ihre gezielte Aufwertung.



Es ist ein kalter Wintermorgen im Diemtigtal. Auf einer Wiese hoch über dem Talboden stehen ein Bauer und eine Gruppe junger Jäger, angeleitet von einem erfahrenen Jäger. Motorsägen summen, Äste fallen zu Boden, Sträucher werden ausgelichtet, einzelne Gehölze zurückgeschnitten, in den Lücken gibt es Licht für weitere Pflanzenarten. Schritt für Schritt verwandelt sich eine unscheinbare Hecke in ein ökologisches Kleinod – ein wertvoller Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleinsäuger.

Solche Szenen spielen sich im Winterhalbjahr nicht nur im Naturpark Diemtigtal, sondern auch im Grossraum Thun ab. Gemeinsam mit Landwirten engagieren sich Jungjägerinnen und Jungjäger, Fachleute aus dem Inforama und der Naturpark selbst für ein Ziel, das für die Biodiversität in unserer Kulturlandschaft wichtig ist: Hecken von Qualitätsstufe 1 auf Stufe 2 aufzuwerten.

Denn Hecken sind mehr als nur grüne Streifen am Feldrand. Sie strukturieren die Landschaft, bieten Nahrung und Schutz für zahlreiche Tierarten, dienen als Windschutz und verbinden Lebensräume miteinander. Entscheidend ist dabei nicht allein die Fläche, sondern vor allem die Qualität: Nur vielfältig aufgebaute, artenreiche und fachgerecht gepflegte Hecken entfalten ihr volles ökologisches Potenzial.

Genau hier setzt das Engagement des Entwicklungsraums Thun (ERT) an. Gemeinsam mit dem Naturpark Diemtigtal, dem Inforama und der Jägerschaft wurde ein Projekt gestartet, das Landwirte bei der Heckenpflege unterstützt und gleichzeitig Jungjägerinnen und Jungjägern praktische Erfahrung vermittelt. Unter fachlicher Anleitung lernen sie, worauf es bei der Pflege ankommt – und tragen mit ihrer Arbeit aktiv zur Förderung der Biodiversität bei.

## Entwicklungsraum Thun (ERT)

Der Entwicklungsraum Thun ist eine Planungsregion gemäss Bernischem Baugesetz und umfasst den Raum von Thun über Steffisburg, Heimberg, Uetendorf und Spiez bis ins Stockental, Niderrimmthal sowie die ländlich geprägten Gemeinden im Umfeld. Er bildet eine gemeinsame Plattform für Gemeinden, Landwirtschaft, Wirtschaft und weitere Partner, um regionale Projekte koordiniert voranzutreiben. Er vertritt die Gemeinden in überkommunalen Planungs- und Entwicklungsfragen gegenüber den zuständigen Stellen von Kanton und Bund.

Nun suchen die Partner im Projekt weitere Gruppen, die insbesondere im Naturpark Diemtigtal mitarbeiten möchten: Firmen, Vereine oder andere Interessierte, die Lust haben, sich im Rahmen von Tageseinsätzen an der Heckenpflege zu beteiligen, sind herzlich eingeladen, sich zu melden bei: [heinz.lerch@diemtigtal.ch](mailto:heinz.lerch@diemtigtal.ch) [www.diemtigtal.ch](http://www.diemtigtal.ch)

Text und Bild: zvg



**Entwicklungsraum Thun (ERT)**  
Marktgasse 17, 3600 Thun  
Tel. 033 225 61 61  
[info@erthun.ch](mailto:info@erthun.ch)  
[www.entwicklungsraum-thun.ch](http://www.entwicklungsraum-thun.ch)

# Firmenreise zum 50-Jahr-Jubiläum

Bei der Real AG stehen familiäre Werte im Fokus. Deshalb nahm das Thuner Unternehmen den runden Geburtstag zum Anlass, die gesamte Belegschaft auf eine zweitägige Jubiläumsreise einzuladen.

Seit über 50 Jahren ist die Real AG in der Region Thun verwurzelt und heute im Lerchenfeld zu Hause. Aktuell arbeiten rund 30 Mitarbeitende beim Handelsunternehmen. Erst kürzlich baute man ein neues Bürogebäude, da mehr Platz benötigt wurde.

## Firmenreise zum Jubiläum

Zur Feier des runden Geburtstags lud Geschäftsführer Pascal Eggimann die gesamte Belegschaft auf einen zweitägigen Überraschungsausflug ein. Für diesen zog es die Real AG für einmal weg von Thun: Mit dem Zug ging es nach Zermatt, wo gutes Essen, viel Sonne, ausichtsreiche Wanderungen und spannende Stunden im Wellnessbereich auf dem Programm standen. «Es war mir wichtig, ein grosses Dankeschön an unsere Mitarbeitenden auszusprechen und ihnen etwas zurückzugeben! Sie bilden unser Fundament», so Pascal Eggimann. Die gesamte Reise wurde von zwei Mitarbeiterinnen geplant und war für den Rest der Belegschaft eine Überraschung. Der Firmenausflug zeigt, dass die Unternehmenskultur von familiären Werten und gutem Zusammenhalt geprägt ist.

## Bodenständiger Familienbetrieb

Pascal Eggimann übernahm den Betrieb vor einigen Jahren von seinem Vater und führt ihn heute gemeinsam mit seinem Schwager Cornel Hafner. Flache Hierarchien und kollegialer Umgang sind bei der Real AG wichtig. Dass diese Strategie aufgeht, zeigt ein Blick ins Personalverzeichnis: Viele Mitarbeitende sind seit Jahren an Bord. Der Betriebs- und Montageleiter Andreas Gehri wechselte beispielsweise direkt nach seiner Berufslernzeit zum Betrieb, entwickelte sich stetig weiter und ist seit über 35 Jahren im Unternehmen tätig: «Ich habe die Selbständigkeit bei der Real AG schon immer sehr geschätzt. Indem ich schon früh eigene Entscheidungen treffen durfte, habe ich viel gelernt», sagt er überzeugt.



1 Die Real AG pflegt in und ausserhalb des Büros familiären Umgang.  
2 Der Velounterstand Larix wurde von der Real AG entwickelt und ist mit hochwertiger Schweizer Lärche verkleidet.

## Mehrere Standbeine

Das Unternehmen ist in mehreren Bereichen tätig. Eines der Hauptgeschäfte ist der Vertrieb von qualitativ hochwertigen Veloständern und -unterständen. Dank der grossen Auswahl findet sich im Sortiment für die öffentliche Hand, für Firmenkunden sowie für Ein- und Mehrfamilienhausbesitzer das passende Produkt. Mit dem Velounterstand Larix hat die Real AG Anfang 2024 auch ein selbstentwickeltes Produkt aus hochwertiger Schweizer Lärche auf den Markt gebracht.

Ausserdem ist das Handelsunternehmen schweizweit für seine Lichtkuppeln und Oblichter bekannt. In diesem Zusammenhang bietet das Unternehmen auch den Einbau, den Service sowie die Wartung von Wärme- und Rauchabzugsanlagen (RWA) an.

Text: Natalie Meleri  
Bilder: zvg



**Real AG**  
Uttigenstrasse 128, 3603 Thun  
Tel. 033 224 01 01  
[info@real-ag.ch](mailto:info@real-ag.ch)  
[www.real-ag.ch](http://www.real-ag.ch)

# Liberal, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert

Dyami Häfliger verbindet politische Erfahrung mit regionaler Verwurzelung. Als Verlagsleiter und GLP-Politiker steht er für liberale Lösungen, Verantwortung und gesellschaftlichen Zusammenhalt – und für eine Demokratie, die vom Mitmachen lebt.



Dyami Häfliger ist mit 30 Jahren bereits politisch erfahren. «Politik bedeutet für mich mehr als Diskussion und Meinungsaustausch. Während meiner Tätigkeit als Stadtrat und Vorsitzender der Geschäftsprüfungskommission in Langenthal habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen und Lösungen zu entwickeln, die tragfähig sind – auch dann, wenn Entscheidungen unbequem werden.»

Heute konzentriert sich Häfligers berufliches und politisches Engagement auf die Region Thun, wo auch das Familienunternehmen beheimatet ist. Seine berufliche Laufbahn begann er dort bereits als Jugendlicher mit administra-

tiven Aufgaben. Heute führt er gemeinsam mit Annette Weber-Hadorn den Weber Verlag. «Ich schätze die Möglichkeit, beruflich Geschichten und Menschen aus allen Regionen der Schweiz sichtbar zu machen. Obwohl ich ursprünglich den juristischen Weg eingeschlagen habe, ist mir bewusst geworden, dass mich die Arbeit im Verlag fachlich wie persönlich erfüllt.»

Sein berufliches Umfeld prägt seine politische Haltung. Der Fokus des Verlags auf Regionalität und gesellschaftliche Themen stärkt Häfligers Verbundenheit mit der Region Thun und der Schweiz. «Mir sind Werte wie Verlässlich-

keit und Verantwortung wichtig. Eine liberale Politik bedeutet für mich, Freiheit mit Verantwortung zu denken – ohne andere zu bevormunden.»

Als Präsident der Pfarrblattgemeinschaft Bern erlebt Häfliger täglich, wie wertvoll Vielfalt sein kann. «Unterschiedliche Perspektiven, Generationen und Hintergründe fördern Innovation und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Entscheidend ist der gemeinsame Respekt und eine klare Wertebasis.»

Für Häfliger ist Demokratie kein technischer Prozess, sondern eine Haltung. «Demokratie funktioniert nur, wenn wir bereit sind, uns einzubringen – durch Abstimmen, Mitreden und Verantwortung übernehmen.» Als Verlagsleiter und Jurist sieht er jedoch die wachsende Herausforderung durch Polarisierung und digitale Informationsblasen. «Medienkompetenz und politische Bildung sind entscheidend für die Zukunft. Wer Fakten von Meinungen unterscheiden kann, entscheidet selbstbestimmt. Demokratie lebt von Dialog und Respekt – nicht von Lautstärke.»

Mit seinem Engagement in der GLP Thun möchte Häfliger eine liberale und lösungsorientierte Politik stärken. «Ich setze mich für einen Kanton Bern ein, der verbindet statt spaltet. Politik muss Brücken bauen – zwischen Regionen, Generationen und unterschiedlichen Lebensrealitäten. Gerade heute ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen und Zukunft zu gestalten, statt zu verwalten.»

Text und Bild: zvg

## Zur Person

Dyami Häfliger (30) ist Jurist (MLaw) und Verlagsleiter der Weber Verlag AG. Er präsidiert die Pfarrblattgemeinschaft Bern, Herausgeberin des Pfarrblatts für die römisch-katholischen Pfarreien im Kanton Bern. Nach mehreren Jahren im Stadtparlament von Langenthal engagiert er sich heute politisch bei der GLP Thun.

**Grünliberale.**  
Wahlkreis Thun

GLP Wahlkreis Thun  
www.wahlkreisthun.grunliberale.ch  
wahlkreis.thun@grunliberale.ch

# Balkonkraftwerke und Energiewende – Infoveranstaltung begeistert viele

Die Schweiz sucht Wege, den künftigen Strombedarf zu decken. Balkonkraftwerke ermöglichen es Mieter:innen und Eigenheimbesitzenden, einfach eigenen Strom zu produzieren. Über 160 Personen informierten sich an der GLP-Thun-Veranstaltung über Praxis und Politik.



Der GLP Wahlkreis Thun lud am 14. Oktober zu einer Informationsveranstaltung zum Thema «Energiewende Schweiz» mit besonderem Fokus auf «Balkonkraftwerke» in die Aula Steffisburg ein. Der Einladung folgten über 160 Interessierte aus der Region Thun, die vom Programm am Abend nicht enttäuscht wurden. Jürg Grossen, Unternehmer, Nationalrat und Parteipräsident der GLP Schweiz, zeigte die aktuellen Bestrebungen und künftigen Lösungen auf der politischen Landkarte auf. «Der Stromverbrauch in der Schweiz bleibt insgesamt seit 20 Jahren stabil, obwohl 1,5 Mio. mehr Leute in der Schweiz leben und 500 000 Wärmepumpen, über 200 000 Elektroautos und zahlreiche Rechenzentren dazugekommen sind», liess sich Grossen zitieren. Dies sei dank Effizienzsteigerungen gelungen. Noch immer ist die Schweiz bei der Energieversorgung stark vom Ausland abhän-

gig, dies wegen Öl, Gas und Uran. Mit geeigneten Massnahmen können diese Abhängigkeiten auch trotz AKW-Ausstieg stetig reduziert werden, wie Grossen anhand konkreter Ideen aufzeigte.

Einer dieser möglichen Lösungsansätze wurde an der Infoveranstaltung von Martin Kohli, Projektleiter und Ausbildner bei der Energiewendegenossenschaft (EWG), vorgestellt: Das Balkonkraftwerk (BKW). Mit moderaten Anschaffungskosten (Kosten zwischen 600 und 1800 Franken pro BKW) und einer einfachen, eigenständigen Installation ist das Balkonkraftwerk sowohl für Mietende wie auch für Eigenheimbesitzende mit eigenem Balkon eine attraktive Möglichkeit, den eigenen Strom zu Hause zu produzieren und direkt zu nutzen. Je nach Lage kann damit zwischen 10 und 30% des Jahresstrombedarfs einer MFH-Wohnung gedeckt werden, die Eigenverbrauchsquote ist dabei sehr at-

**Bild:** Die zahlreich erschienenen Gäste verfolgten gespannt die Ideen von Jürg Grossen (Bild) und Martin Kohli zur Energiewende der Schweiz.

traktiv. Mit praxisnahen Beispielen konnte Martin Kohli überzeugen und zeigte auf, dass diese Form der Energieproduktion für alle zugänglich ist.

Beim anschliessenden Apéro hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit den Experten auszutauschen und sich untereinander zu vernetzen.

Text: GLP Wahlkreis Thun  
Bilder: zvg

**Grünliberale.**  
Wahlkreis Thun

GLP Wahlkreis Thun  
www.wahlkreisthun.grunliberale.ch  
wahlkreis.thun@grunliberale.ch



Mehr erfahren:



## Service Citoyen – wozu das denn?

Die Schweiz steht vor grossen Herausforderungen: Cyberangriffe, Pandemien, Klimakrise, Naturkatastrophen. Sicherheit heisst heute mehr als militärische Verteidigung. Dafür braucht es einen Dienst von allen für alle – den Service Citoyen.



### Romeo Arnold Umweltingenieur und Grossrat

Der Service Citoyen stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Menschen aus Stadt und Land, mit unterschiedlichen Hintergründen und Ansichten, arbeiten Seite an Seite für das Gemeinwohl. Das schafft Verständnis, Vertrauen und festigt die Demokratie. Systemrelevante Bereiche wie Gesundheit, Pflege, Bildung, Landwirtschaft und Umweltschutz werden gestärkt. So wird die Schweiz unabhängiger und widerstandsfähiger.

### Vanessa Meier Geschäftsführerin Immobilienbewirtschaftung und Stadträtin

Auch die Wirtschaft ist eine klare Gewinnerin dieses Gemeinschaftsdienstes. Junge Menschen erwerben Kompetenzen wie Teamarbeit, Führung und Krisenbewältigung – Fähigkeiten, die sie in Beruf und Alltag weitertragen. Gleichzeitig lernen sie früh, was Engagement für die Gemeinschaft bedeutet – ein Wert, der Freiwilligenarbeit und Zivilgesellschaft langfristig stärkt.

### Dyami Häfliger Verlagsleiter und Jurist

Die Service-Citoyen-Initiative beseitigt die letzte gesetzliche Ungleichbehandlung zwischen den Geschlechtern. Für junge Leute ist es selbstverständlich, dass für alle Geschlechter dieselben Rechte und Pflichten gelten. Besonders die junge Generation, die am stärksten betroffen ist, unterstützt die Initiative mehrheitlich, da sie deren Mehrwert klar erkennt.

### Die GLP-Grossratskandidierenden 2026

#### Hauptliste

Romeo Arnold, Vanessa Meier, Dyami Häfliger, Franziska Wüthrich-Weber, Fabrizio Mognetti, Claudia Boesch, Nicolas Glauser, Deborah Krähenbühl, Yanick Ottmann, Brigitte Spielmann, Stefan Wüthrich, Nicole Krenger, Michael McGarty, Stefanie Blaser, Urs Kamber, Maya Hürlimann-Zumbrunn

#### jglp-Liste

Patrick Kai Wittwer, Jeannine Widmer, Leo Glaser, Sarah Kübli, Louis Tagmann, Fabio Grossrieder, David Tschan, Natascha Wittwer, Jonas Beer, Roman Ogi, Andreas Schmid, Annina Ganahl, Leandro Kübli, Andrin Schmid, Sven Girod, Sebastian Kämpf

Die GLP unterstützt die Service-Citoyen-Initiative für eine sichere und engagierte Schweiz.

**Grünliberale.**  
Wahlkreis Thun

GLP Wahlkreis Thun  
www.wahlkreisthun.grunliberale.ch  
wahlkreis.thun@grunliberale.ch



Unterdorfstrasse 23, 3612 Steffisburg  
www.muehlistuebli.ch



Beim Kauf von 1 Geschenksack erhalten Sie bis zum 31.12.2025 1 kg Semmelmehl gratis!

Humbel AG Wir machen Kaffee köstlich

Kaffeemaschinen  
3665 Wattenwil Tel. 033 356 25 85  
www.humbel-kaffeemaschinen.ch



20% Rabatt auf sämtlichen Haushalt-Kaffeemaschinen bis 24.12.2025

## Pflege und Betreuung zuhause: Unterstützung für Senioren

Zuhause alt werden – mit Sicherheit, in Würde und durch Menschlichkeit: Dafür sorgt «Daheim betreut» im Raum Thun. Gründer Christoph Peter erzählt im Interview, wie aus einer Herzensangelegenheit ein professionelles Betreuungsunternehmen wurde.



gebildet und haben Erfahrung in der Betreuung und Pflege von alten Menschen. Viele haben im Altersheim oder bei der Spitex gearbeitet. Weil sie frei von administrativen Arbeiten mit genügend Zeit für die Senioren arbeiten wollen, sind sie in unserem Team.

**Für ein solches Angebot brauchen Sie gute Mitarbeiterinnen. Wer sind diese?** Für uns zählen fachliche Erfahrungen und menschliche Werte gleichermaßen. Unsere Mitarbeiterinnen haben neben Berufs- auch Lebenserfahrung, sind zuverlässig, selbständig, menschlich und sehr verantwortungsbewusst. Sie stammen alle aus dem Kanton Bern und können darum auch waschechte Berner Rösti kochen. Wir freuen uns übrigens über spontane Bewerbungen.

**Christoph Peter, was bietet «Daheim betreut» an?** «Daheim betreut» bietet Betreuung und Pflege zuhause an – mit dem Ziel, das Alter sicher, geborgen und möglichst selbstständig in den vertrauten vier Wänden verbringen zu können. Wir begleiten unsere Kunden im Alltag, helfen bei der Körperpflege, im Haushalt, wir kochen. Unsere Betreuung richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren sowie ihrer Angehörigen.

**Wie wird die Betreuung daheim organisiert?** Gemeinsam mit der zu betreuenden Person und den Angehörigen klären wir bei einem Besuch, welche Unterstützung nötig ist, und erstellen einen Einsatzplan. Danach besucht eine Betreuerin aus unserem Team die Seniorinnen und Senioren regelmässig zuhause. Die Besuche dauern zwischen einem halben und ganzen Tag. Kurzeinsätze bieten wir nicht an, wir sind keine Spitex. Wenn möglich besuchen stets die gleichen Mitarbeiterinnen dieselbe Person – so entsteht Vertrauen.

**Wie kam es zur Idee für «Daheim betreut»?** Zu meinen Grosseltern hatte ich ein enges Verhältnis und wollte, dass sie so lange wie möglich zuhause sein können. Weil ich selbst Berufsschullehrer und nicht Pfleger bin, habe ich gemeinsam mit meinem Grossvater Betreuerinnen gesucht. Diese Betreuung zuhause hat super funktioniert und meinen Grosseltern die nötige Unterstützung gebracht. Dann habe ich eine GmbH gegründet und die Betreuung auch anderen Senioren angeboten.

**Was kostet Ihre Dienstleistung?** Eine Stunde kostet gut 50 Franken. Wir stellen die effektive Zeit bei der zu betreuenden Person monatlich in Rechnung. Die Kosten für unsere Betreuung zahlen die Auftraggeber selbst. Sie ist nicht krankenkassenanerkant.

**Wie gewährleisten Sie Qualität und Kontinuität im Einsatz bei den Senioren?** Alle unsere Mitarbeiterinnen sind aus-

**Wie geht man als möglicher Kunde oder Angehörige von möglichen Kunden vor?** Man kann sich unbürokratisch bei mir per Telefon oder E-Mail melden. Wer sich vorgängig informieren möchte, findet Infos auf unserer Internetseite.

Text und Bild: zvg



**Daheim betreut**  
Christoph Peter  
Tel. 079 44 66 508  
nachricht@daheimbetreut.ch  
www.daheimbetreut.ch

**Grosse Silvester-Party 2025**

**Tommaso & Stöffu**

31.12.2025 ab 19:00 Uhr  
Im Restaurant  
**Hirschen Kapf**  
3647 Reutigen

Navi: Simmentalstr.1,  
3647 Reutigen

Anmeldung & Reservationen  
unter Tel: 033 657 02 55  
oder 079 952 90 33

**Silvester 2025**  
Kulinarisch

**3 Gang Buffet**  
Thai & Schweizerisch  
**Fr. 85.--**  
& Neujahrs-Cupli

> Türöffnung: 18:00 Uhr  
> Musik ab 19:00 Uhr  
Grosses Feuerwerk

vom FASS

**Gesucht: Weihnachtsgeschenke?**

wir haben sie!

handgefertigt - regional - nachhaltig  
für Kunden, Mitarbeiter und die Liebsten

**-10%**

- auf Weihnachtsgeschenke  
- nur bis 20. Dezember 2025  
- ab 75 CHF

Nicht kumulierbar - nicht auf Refills -  
keine Barauszahlung  
vomFASS THUN - Gerberngasse 4  
Info@vomfass-thun.ch

**VERSTOPFTE LEITUNG? VOLLER SCHACHT?**  
☎ 033 227 27 27 *24-Std. Service*

- Ablaufentstörung
- Strassen- und Flächenreinigung
- Rohr- und Kanalreinigung
- Schachtleerung

**SCHMUTZ THUN.ch**  
Rohrreinigung · Kranarbeiten

info@schmutzthun.ch  
www.schmutzthun.ch

**e suberi Sach.**

**DÄLLENBACH**  
— GIPSEREI UND MALEREI —

W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei  
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun  
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch  
www.daellenbach.ch

**Thuns Vorhangparadies**

**STOLLER Innendekorationen AG**  
Stockhornstrasse 8+12 in 3600 Thun  
Tel. 033 227 33 88, info@vorhangparadies.ch  
www.vorhangparadies.ch

Riesige Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen.  
Neuanfertigung, Abänderung, Vorhangreinigung.  
1. Heimberatung gratis, Stoffverkauf mit Gratiszuschmitt.

- Vorhänge jeglicher Art, Raffrollos, Jalousien
- Streifenvorhänge, Flächenvorhänge, Stangengarnituren
- Bettwaren, Polsterei

**IHR HEIZÖLLIEFERANT AUS DER REGION**

**oeltrans ag**  
Familie Beeler und Mitarbeiter  
Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und Transporte aus der Region  
Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch

**Schneideratelier**  
Bruno Wenger  
Seit 1995

**Änderungen aller Art**

Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun, Telefon 033 222 01 85  
www.schneideratelier-wenger.ch

**REDOG**

**Menschen und Hunde für Hilfe in der Not**

**Vermisst? Notruf 0844 441 144**  
**Spendenkonto: PK 80-70388-0**

Rettungsorganisation des SRK +

**CYCLEPIT**  
VELOSERVICE

BURGSTRASSE 43 3600 THUN +41 76 700 79 39

ERSTE MARKEN UNABHÄNGIGE VELOWERKSTATT IN THUN

**JETZT SERVICE BUCHEN**

# Top-Deals für Augen und Ohren

Bald ist es wieder so weit: Der Black Friday steht vor der Tür! In der Fust-Filiale lassen sich tolle Schnäppchen ergattern. Bei Visilab gibt es mit «Optimum» ein All-inclusive-Brillenabo – ideal für alle, die ihre Brille wechseln möchten. Jetzt vorbeischaun und profitieren!



Wer ganz entspannt mitten in Thun einkaufen will, wählt das Shoppingcenter Aarezentrum Thun. Es steht ein eigenes Parkhaus zur Verfügung und während der ersten 15 Minuten kann man gratis parkieren. Direkt vor dem Haupteingang an der Aarestrasse 30 halten zudem diverse Buslinien.

**Besser sehen, besser beraten**  
Bei Visilab Aarezentrum setzen wir alles daran, unseren Kund:innen einen umfassenden optischen Service zu bieten, der Fachwissen, Qualität und Komfort vereint. Unsere Optiker:innen beraten Sie persönlich bei der Auswahl Ihrer Brille oder Kontaktlinsen – mit oder ohne Termin. Es ist ganz natürlich, dass sich die Sehkraft im Laufe der Jahre verändert! Aus diesem Grund haben wir Optimum entwickelt, unser All-inclusive-Brillenabo, mit dem Sie Ihre Augengesundheit im Blick behalten und Ihre Brille regelmässig an Veränderungen Ihrer Sehkraft oder neue Stilwünsche anpassen können. Ab CHF 27.– pro Monat – das Angebot gilt für die Miete von zwei Brillen in Ihrer Sehkraft für mindestens 24 Monate. Höchstpreis für jede Fassung: CHF 1000.–. Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre und Wohnsitz in der

Schweiz – erhalten Sie zwei Korrekturbrillen und profitieren von zahlreichen Vorteilen: Zugang zu allen grossen Marken – Liste der ausgeschlossenen Marken im Geschäft verfügbar – und den neusten Gläsertechnologien, jährlicher Sehtest und Austausch der Gläser bei Änderung der Sehkraft. Ausserdem können Sie jedes Jahr eine Brille austauschen und profitieren von erweiterten Garantien gegen Bruch, Verlust und Diebstahl. Visilab freut sich auf Ihren Besuch und unterstützt Sie gerne dabei, die optische Lösung zu finden, die perfekt zu Ihnen passt.

**Schnäppchenjagd**  
Die Black Week läutet die Weihnachtseinkaufssaison ein. Herr und Frau Schweizer sind wieder auf der Suche nach Geschenken für ihre Liebsten. In dieser Zeit bieten viele Unternehmen tolle Rabatte auf ihr Sortiment an. So heisst es auch dieses Jahr wieder: Ein Schnäppchen jagt das nächste. Mit dabei ist auch Fust im Aarezentrum an der Aarestrasse 30A. Vom 24. November bis 1. Dezember können Sie dort von unschlagbaren Schnäppchen, Top-Deals und tollen Angeboten auf ausgewählten Elektro- und Multimediaartikeln wie TV-Geräten, Com-

**1** Ab 24. November lassen sich in der Fust-Filiale tolle Schnäppchen ergattern.  
**2** Visilab-Mitarbeitende unterstützen Sie dabei, Ihre optimale Brille zu finden.

putern oder Kameras profitieren. Um keine Schnäppchen zu verpassen, bietet Fust einen Newsletter an. Darin werden Sie rechtzeitig über Rabatte für bestimmte Artikel informiert. Hier können Sie sich anmelden: [www.fust.ch/newsletter](http://www.fust.ch/newsletter). Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall – lassen Sie sich inspirieren und sichern Sie sich die besten Angebote. Das Fust-Team im Aarezentrum freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne persönlich und fachgerecht vor Ort. Übrigens: Selbstverständlich lassen sich die Artikel auch online bestellen.

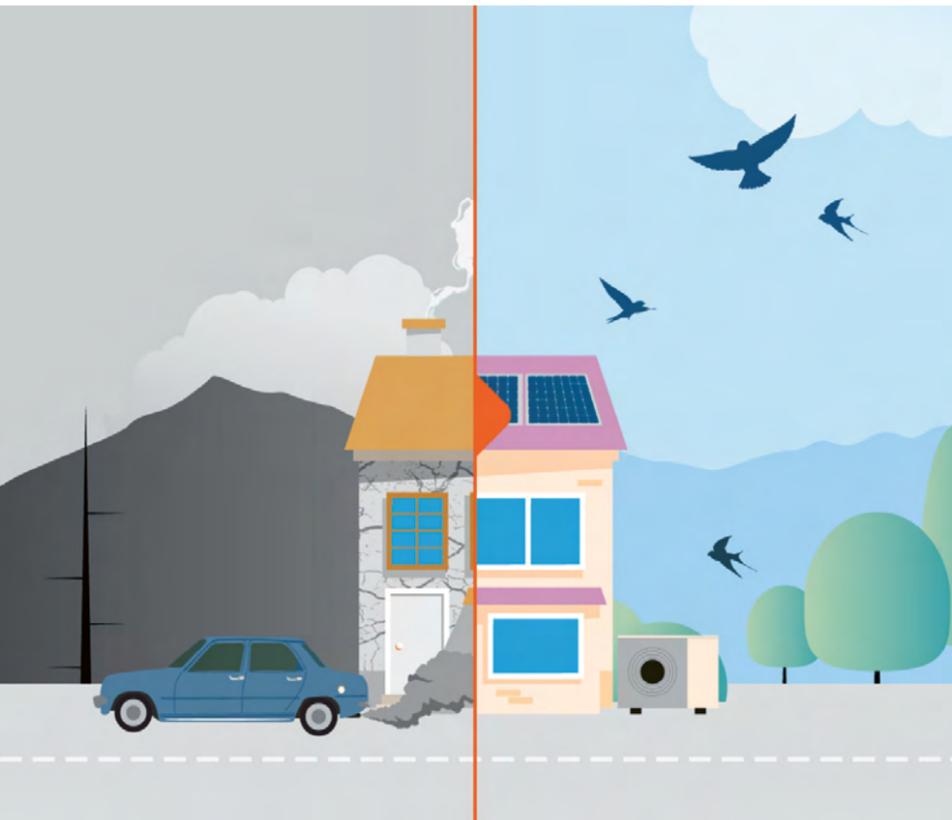
Text: Laura Spielmann  
Bilder: zvg

**AARE ZENTRUM**  
entspannt einkaufen

**Aarezentrum Thun**  
Aarestrasse 30A, 3600 Thun  
[www.aarezentrum-thun.ch](http://www.aarezentrum-thun.ch)  
info@aarezentrum-thun.ch

# Ineffizienz ade – Effizienz olé: Welche Energieetikette hat Ihr Haus?

Sie fragen sich: Wie energieeffizient ist mein Gebäude? Was soll ich sanieren? Und: Welche finanzielle Unterstützung gibt es? Der Gebäudeenergieausweis der Kantone – kurz GEAK – gibt Auskunft.



**Was ist ein GEAK?** Der GEAK zeigt auf, wie (in-)effizient ein Gebäude im Vergleich zu anderen ist. Bewertet werden die Qualität der Wärmedämmung, die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die gebäudetechnischen Anlagen. Zu diesen gehören die Heizung, die Beleuchtung und weitere Geräte. Die Beurteilung erfolgt in Form einer Einstufung in die Klassen A bis G – ähnlich wie bei der Energieetikette für Haushaltsgeräte.

Wer ein Fördergesuch für den Ersatz einer Heizung abschliessen möchte, benötigt einen GEAK. Wichtig: Das För-

dergesuch muss vor Baubeginn eingereicht werden. Der GEAK selbst muss jedoch erst nach abgeschlossenem Ersatz erstellt werden.

**Was ist ein GEAK-Plus?** Der GEAK-Plus eignet sich für all jene, denen nicht nur das Heute, sondern auch das Morgen am Herzen liegt. Dieser zeigt nämlich konkrete Vorschläge für energetische Sanierungen auf. Im Beratungsbericht, dem Hauptbestandteil eines GEAK-Plus, werden verschiedene Sanierungsstrategien abgebildet. Zu die-

sen werden unter anderem Aussagen in Bezug auf Energie- und Kosteneinsparungen, Investitionskosten und mögliche Förderbeiträge gemacht. Diese Informationen ermöglichen der Eigentümerschaft die Bestimmung einer für sie und ihr Haus passenden Sanierungsstrategie. Wird nicht nur der Wärmeerzeuger ersetzt und möchten Hausbesitzer:innen von kantonalen Fördergeldern für die energetische Gebäudesanierung profitieren, dann ist der GEAK-Plus Pflicht. Wichtig: Der GEAK-Plus muss als Beilage für die Eingabe des Fördergesuchs vorliegen.

**Gut zu wissen:** Der Kanton und teilweise auch kommunale Förderprogramme unterstützen die Erstellung eines GEAK-Plus finanziell.

Sind Sie an einer Analyse Ihres Hauses interessiert? Unter «Weitere Informationen» finden Sie einen Link, der Sie zu einer Auflistung zugelassener Fachpersonen führt. Sind Sie unsicher, ob eine Gebäudeanalyse für Sie zielführend ist? Gerne beraten wir Sie bei dieser Entscheidung.

*Text und Bild: Regionale Energieberatung*

Kanton Bern  
Canton de Berne

Energiewerk Thun  
European Energy Award

Regionale Energieberatung  
Thun Oberland-West

Die öffentliche regionale Energieberatung  
Industriestrasse 6, 3607 Thun  
Tel. 033 225 22 90  
info@regionale-energieberatung.ch  
regionale-energieberatung.ch



Folgen Sie uns auf   

## Weitere Informationen

GEAK-Expert:innen finden Sie unter [www.geak-tool.ch/de/experts](http://www.geak-tool.ch/de/experts)

Eine Übersicht über Fördergelder erhalten Sie unter [www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch)



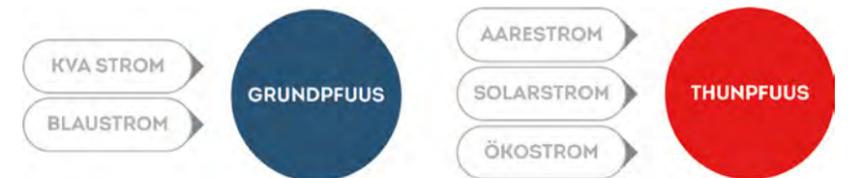
## GRUNDPFUUS und THUNPFUUS

Die neuen Stromprodukte der Energie Thun AG: klar und zukunftsgerichtet!

Durch die Änderungen im aktuellen Energiegesetz werden die regulatorischen Anforderungen an den Energiemarkt anspruchsvoller. Neue Effizienzmassnahmen wollen umgesetzt werden. Das klingt sehr komplex. Deshalb vereinfacht die Energie Thun AG die Produktpalette. Ab Anfang 2026 stehen zwei Optionen zur Verfügung:

– **GRUNDPFUUS** ist der Strom für alle, die es einfach wollen. Produziert aus Schweizer Wasserkraft, regionalem Abfall und einem kleinen Anteil Solarstrom. Unkompliziert, preiswert und nachhaltig. Wer bisher THUNER KVA STROM oder BLAUSTROM bezogen hat, erhält ab 1. Januar 2026 dieses neue Standardstromprodukt, den GRUNDPFUUS.

– **THUNPFUUS** ist der zertifizierte Strom aus der Region. Für alle, die etwas bewegen wollen. Die Energie aus Wasser und Sonne produziert die Energie Thun AG vollständig in ihren regionalen Anlagen. Ausgezeichnet mit naturemade star für erneuerbaren Strom, der ökologisch überzeugt. Wer bisher THUNER AARESTROM, THUNER SOLARSTROM oder THUNER



ÖKOSTROM aus den eigenen Steckdosen «gezapft» hat, erhält ab 1. Januar 2026 den THUNPFUUS.

**Bild:** In den Aarewerken entsteht ein Teil des neuen THUNPFUUS.

Die konkreten Anteile der Produktzusammensetzung sind variabel und orientieren sich an den effektiven Stromproduktionsmöglichkeiten. Die entsprechende Stromkennzeichnung wird weiterhin jeweils jährlich veröffentlicht. Die Kostenveränderungen sind erstmals ab etwa Mitte April 2026 zu spüren, nämlich mit dem Erhalt der Abrechnungen fürs 1. Quartal 2026. Diejenigen, die die Stromrechnungen monatlich erhalten, sehen die Änderungen entsprechend früher. Wer vorher wissen möchte, wie sich die Preise verhalten, kann den Preisrechner auf [energiethun.ch](http://energiethun.ch) verwenden oder den KI-Bot Tinu fragen. Selbstverständlich gilt auch weiterhin: Wer will, kann auf einen neuen Quartals-

beginn das Stromprodukt wechseln. Dafür stehen das Kundenportal und der Kundendienst bereit.

Beratung: [energiethun.ch/strom](http://energiethun.ch/strom)  
[kundendienst@energiethun.ch](mailto:kundendienst@energiethun.ch)  
Tel. 033 225 22 40

*Bild: Ramon Lehmann, Fotograf  
Text: Energie Thun AG*



**Energie Thun AG**  
Industriestrasse 6  
Postfach 733, 3607 Thun  
Tel. 033 225 22 22  
[www.energiethun.ch](http://www.energiethun.ch)

**saxer** Verkauf | Vermietung | Bewertung  
Ihr Familienbetrieb am Thunersee



TeL. 033 227 27 00  
www.saxerimmo.ch

**kipfer**  
schreinerei

**Reber**  
Café – Restaurant –  
Confiserie

Obere Hauptgasse 76  
3600 Thun  
Tel. 033 222 10 35

«Macht Lust auf mehr»

**SCHREINEREI STÜTZ**  
seit 1932

Frutigenstrasse 55A  
3604 Thun  
Tel. 033 336 90 66  
schreinerestuetz.ch

- Haus- und Zimmertüren
- Schränke und Möbel
- Neu- und Umbauten
- Reparaturservice
- Fenster
- Küchen

**sympa car**

**Garage Rubi Gwatt GmbH** **GRG GARAGE RUBI GWATT**

3645 Thun-Gwatt Moosweg 30  
Telefon 033 336 69 90 www.garage-rubi.ch

**Anhänger-Center Gwatt**

**Garage Rubi Gwatt GmbH** **GRG GARAGE RUBI GWATT**

3645 Thun-Gwatt Moosweg 30  
Telefon 033 336 69 90 www.garage-rubi.ch

**Toutvent AG**  
seit 1990

Ihr Partner für Ihren Anlass  
Catering · Restaurationsbetriebe · Vermietung

**hsr** **GEAK**

www.hsr-ingenieure.ch  
Spiez · 033 655 60 00

Energie  
Bauphysik  
Bauakustik

40 Jahre hsr

**GARTEN HAUS-SERVICE**

Zysset + Kofler AG  
Gartenbau + Hausservice  
Schlossmattstrasse 1  
3600 Thun  
Telefon 033 222 05 05  
www.zysset-kofler.ch

Inspiration, Ruhe & Bewegung

**meruhaus.ch**

Frutigenstrasse 21, 3600 Thun

**Unsere Kunden brauchen Menschen wie Sie!**



Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Pflegehelfer-Ausbildung von Vorteil.

Aufgaben u.a.

- Gesellschaft leisten
- Haushaltshilfe
- Grundpflege

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
dovida.ch/karriere oder 0800 550 440

**Dovida**  
Mein Leben, mein Weg

eiweiss- ölrreiche Nutz- pflanze	4	Schweizer Tennis- spielerin (Belinda)	engl.: Sonne	Zwei- er- gruppe	Abk.: Rekru- ten- schule	unbek. Flug- objekt (Kw.)	lat.: auf dem Wege über	Abk.: Selbst- bedie- nung	Zeichen für Chrom	nach unten	Aufguss- getränk
zweifel- haft, frag- würdig			15			Munter- keit, Lebhaf- tigkeit		14			Kw.: Gebiet (um eine Stadt)
frz.: Spiel				Haupt- stadt Nor- wegens	3		Material- verlust (Reifen)			16	
Frage- wort		scherz- hafte Nach- ahmung	ein Süd- ameri- kaner								ital. Anrede: Frau
Schweizer Clown					7						Informa- tions- einheit (EDV)
kleiner Fluss		Hochzeit, m. d. man Teil e. Fa- milie wird									Schweizer Schau- spieler (Bruno) †
Heiz- stoff	6										sinn- widrig
be- stimmter Artikel					13						einäug. griech. Sagen- riese
Fluss durch Samedan											
Fussglied		ugs.: Sprung	ugs.: schnell								Lauf- junge, Diener (engl.)
ein Grafik- format (Abk.)											Abk.: Schweiz. Rotes Kreuz
ein Kanton					2						
männl. Kose- name			engl. Fürwort: es		12	ital. Artikel	10	Zeichen für Califor- nium		engl.: an; auf	Knochen- fisch
Zeichen für Platin			Fern- sprech- einrich- tung							17	



**FREE MOUNTAIN**

**AMFLOW MEHR POWER GEHT NICHT!**

FREE MOUNTAIN BIKES & SKIS  
Burgstrasse 43  
3600 Thun  
www.free-mountain.ch

Jetzt erhältlich im

**Das Lösungswort lautet:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

Wir verlosen **2x einen Gutschein** im Wert von je CHF 100.- von Free Mountain in Thun.

Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Haushalt kommt nur eine Antwort in die Verlosung. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Das Lösungswort lautete:  
**RATHAUSPLATZ**

Die Gewinnenden der letzten Ausgabe sind:  
**Lilli Dufaux, Merligen; Susanne Jost, Thun; Peter Engimann, Heimberg; Rudolf Luder, Aeschi b. Spiez, Anna Kähr-Kropf, Thun-Gwatt** (5x einen Gutschein im Wert von je CHF 50.- von Alles rein.)

Wir gratulieren herzlich!  
Alles rein

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Talon einsenden an:  
Weber Verlag AG, Kreuzworträtsel,  
Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder  
per E-Mail an [wettbewerb@weberverlag.ch](mailto:wettbewerb@weberverlag.ch).

**Teilnahmeschluss: 9. Januar 2026**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_



Lichtnacht auf dem Thuner Schlossberg © Susanne Kiener



Neujahrskonzerte mit Heidi Maria Glössner © Kostas Maros



Jan Lehtola © Mika Koivuvalo

## Veranstaltungen vom 20. November 2025 bis 16. Februar 2026

### Veranstaltungen

#### Variété Castello

Fr, 28.11. bis Mi, 31.12.  
Thuner Allmend  
[www.variete-castello.ch](http://www.variete-castello.ch)

#### Gary Twins

Sa, 29.11., Café Bar Mokka, 21 Uhr  
[www.mokka.ch](http://www.mokka.ch)

#### Thuner Adventskalender

Mo, 1. bis Mi, 24.12.,  
Chalet Salon de Réunion, 18 Uhr

#### Honky Tonk Festival

Fr, 5.12. und Sa, 6.12., Innenstadt  
Stündlich ab 20 Uhr  
[www.honkytonkthun.ch](http://www.honkytonkthun.ch)

#### Thuner Chlouse-Schwämme

Sa, 6.12., Mühleplatz/Rathaus, 13 Uhr  
[www.thun.ch/chlous](http://www.thun.ch/chlous)

#### Jan Lehtola und Sabine Kaipainen

Sa, 6.12., Rathaus, 16.15 Uhr  
[www.um4.ch](http://www.um4.ch)

#### Cantonale Berne Jura 2025/2026

Fr, 12.12. bis So, 1.3.  
Kunstmuseum Thun  
[www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)

#### Lichtnacht auf dem Thuner Schlossberg

Sa, 13.12., Schlossberg, 16 Uhr  
[www.thunersee.ch](http://www.thunersee.ch)

#### Konzert Nr. 5

Sa, 13.12., Tertianum Bellevue-Park,  
17 Uhr  
[www.forumkammermusik.ch](http://www.forumkammermusik.ch)

#### Chlouse-Ride

So, 14.12., Thuner Innenstadt  
12.30 und 14.30 Uhr  
[www.edelweiss-riders.ch](http://www.edelweiss-riders.ch)

#### Filmabend in der Bibliothek

Do, 18.12., Stadtbibliothek Thun, 18 Uhr  
[www.thun.ch/stadtbibliothek](http://www.thun.ch/stadtbibliothek)

#### Neujahrskonzert 2026

Do, 1.1., KKThun, 15 und 19 Uhr  
[www.neujahrskonzerte-thun.ch](http://www.neujahrskonzerte-thun.ch)

#### Esther Hasler

Sa, 24.1., Theater Alte Oele, 20 Uhr  
[www.alteoele.ch](http://www.alteoele.ch)

#### 2. Sinfoniekonzert

So, 25.1., KKThun, 20.30 Uhr  
[www.thunerstadtorchester.ch](http://www.thunerstadtorchester.ch)

#### Schlippenbach & Sartorius

Do, 29.1., Café Bar Mokka, 20.30 Uhr  
[www.mokka.ch](http://www.mokka.ch)

#### Verso il sole

Do, 5.2., KKThun, 20 Uhr  
[www.theaterinthun.ch](http://www.theaterinthun.ch)

#### Moët Liechti

Fr, 6.2., Theater Alte Oele, 20 Uhr  
[www.alteoele.ch](http://www.alteoele.ch)

### Märkte

#### Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag, Bälliz

#### Frischproduktmarkt

Jeden Samstag, Rathausplatz

#### Monatsmarkt

Mi, 10.12., 14.1. und 11.2., Bälliz

#### Handwerkermarkt

Sa, 12.11. und 27.12., Mühlebrücke

#### Adventsmarkt

Sa, 29.11., Bälliz und Altstadt  
9 bis 17 Uhr

#### Weihnachtsmarkt

Fr, 5.12. bis Di, 23.12.  
Waisenhaus und Mühleplatz

### Sport

#### Midnight Thun

Sa, 18.10. bis 28.3., OS Progymatte  
20.30 Uhr  
[www.ideesport.ch](http://www.ideesport.ch)

#### Fortuna Kids Family & Friends Day

So, 15.12., Halle Gotthelf, 10 Uhr  
[www.fcfortunathun.ch](http://www.fcfortunathun.ch)

#### UBS Kids Cup Lokale Ausscheidung

So, 18.1., Sporthalle Lachen, 7.15 Uhr  
[www.ubs-kidscup.ch](http://www.ubs-kidscup.ch)

#### Sportlerinnen- und Sportlerehrung Thun 2026

Fr, 30.1., Hotel Seepark  
[www.thun.ch](http://www.thun.ch)

### Politik

#### Stadtratssitzung

Rathaus  
Do, 20.11., 19.12., 16.1. und 12.2.  
[www.thun.ch/sitzung](http://www.thun.ch/sitzung)

Stand: 3. November 2025

**ISELI & ENG**  
Draussen wohnen.

Wir können auch Indoor!  
Vielseitige Sofas und Innenmöbel

Ihr Outdoor- und Indoor-Fachpartner mit über 2'000m<sup>2</sup> Ausstellung in Heimberg



zum  
Online-Katalog



PERGOLEN | WINTERGÄRTEN | GARTEN- UND INNENMÖBEL | OUTDOOR KÜCHEN | WHIRLPOOLS  
Bernstrasse 139, 3627 Heimberg, 033 437 01 37, [info@iselieng.ch](mailto:info@iselieng.ch), [www.iselieng.ch](http://www.iselieng.ch)

**BLÄUER**  
PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY

**FRIEDEN**  
SWISS JEWELLERS SINCE 1898



Kollektion Paradise  
by Frieden

Wir bringen die Uhren- und Schmucktrends nach Thun

*Chopard*

**JAEGER-LECOULTRE**

**OMEGA**

**BREITLING**  
1884

**IWC**  
SCHAFFHAUSEN

**RADO**  
SWITZERLAND

**LONGINES**

**FRIEDEN**  
SWISS JEWELLERS SINCE 1898

**EBEL**

**AEROWATCH**  
SWISS WATCHES SINCE 1910

**CERTINA**  
SWISS WATCHES SINCE 1888

**QLOCKTWO®**

**TISSOT**

**MEISTER**

**GELLNER**

BLÄUER · Bälliz 40 · Thun · 033 223 21 66 · info@blaeuerag.ch · www.blaeuer-uhren.ch  
FRIEDEN · Obere Hauptgasse 37 · Thun · 033 222 28 77 · info@frieden.ch · www.frieden.ch